

# Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Nr. 52 | August 2022

# JOURNAL



Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

# K



**Karlsfelder  
Siedlerfest:  
Endlich konnte  
wieder gefeiert  
werden!**



# Ein kurzer Überblick

Vorwort . . . . .	Seite 3	Dennis Behrendt ist der neue Kreisgeschäftsführer des BRK-Kreisverbandes Dachau . . . . .	Seite 18
Impressum. . . . .	Seite 3	Änderung bei den bisher kostenlosen Bürgertestungen . . . . .	Seite 19
Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Werkausschuss und Gemeinderat . . . . .	Seite 4	Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt gesucht . . . . .	Seite 19
Neuregelung der Grundsteuer. . . . .	Seite 6	Großes Fest für Corona-Helden. . . . .	Seite 20
Gebietsreform – 50 Jahre Landkreis Dachau . . . . .	Seite 7	Neue Rettungsschwimmer für Karlsfeld . . . . .	Seite 20
Wahlergebnis der Seniorenbeiratswahl . . . . .	Seite 8	Mit dem Hausnotruf beruhigt den Urlaub genießen. Seite 21	
Fundbüro und Fundfahrräder . . . . .	Seite 8	Gottesdienste Korneliuskirche Karlsfeld . . . . .	Seite 21
Rund um die Biotonne . . . . .	Seite 8	Termine Pfarrverband Karlsfeld/Pfarrei St. Anna und St. Josef . . . . .	Seite 21
Klimaschutz in Karlsfeld: Integriertes Klimaschutzkonzept für Karlsfeld . . . . .	Seite 11	Karlsfelder Siedlerfest 2022: „Endlich konnte wieder ausgelassen gefeiert werden!“ . . . . .	Seite 22
Eltern der Schatzinsel-Kinder spenden 830 Euro für die Ukraine-Hilfe . . . . .	Seite 12	Das Papierhaus zieht um . . . . .	Seite 25
Neue Leitung in der „Schatzinsel“ in Karlsfeld . . . . .	Seite 12	Weltweit vereint für den Frieden . . . . .	Seite 25
Bianca Prakesch verabschiedet sich vom Spatzennest . . . . .	Seite 13	Vortrag über Entlastungs- und Unterstützungsangebote . . . . .	Seite 25
„Digitalisierung“ an der Verbandsgrundschule . . . . .	Seite 14	TSV Eintracht Karlsfeld . . . . .	Seite 26
Mini-Karlsfeld 2022: Spiel, Spaß und Action in den Sommerferien! . . . . .	Seite 15	Die Schützen starten in die neue Saison . . . . .	Seite 28
Vanessa Konrad: „Hilfe annehmen ist kein Zeichen von Schwäche!“ . . . . .	Seite 16	Sommer-Schwimmkurse im Hallenbad . . . . .	Seite 28
Sommerferienprogramm in der Gemeindebücherei Karlsfeld . . . . .	Seite 17	Großes Tanzturnier im Bürgerhaus und Tag der offenen Tür . . . . .	Seite 28
Ehrenamtliche Mitarbeiter*in für das Projekt Spielmobil der Gemeindlichen Jugendarbeit Karlsfeld gesucht . . . . .	Seite 17	Untersuchungen der Badeseen im Landkreis Dachau . . . . .	Seite 29

Karlsfelder Wochenmarkt jeden Freitag . . . . .	Seite 29
VHS-Programm für Herbst und Winter. . . . .	Seite 29
Veranstaltungskalender August und September . . . . .	Seite 29
Kultur-Veranstaltungskalender August und September . . . . .	Seite 30
Ferienprogramm im Heimatmuseum Karlsfeld . . . . .	Seite 30
Künstler Wolfgang Seehaus präsentiert seine Tuschzeichnungen über Karlsfeld . . . . .	Seite 31
Kulturporträt: Ingrid Regendantz. . . . .	Seite 32
Peter Wölke mit „Musicals in Concert“ wieder in Karlsfeld . . . . .	Seite 33
Der Ausbildungskompass . . . . .	Seite 33
Expertengespräche der WestAllianz München bei der BKK ProVita. . . . .	Seite 34
Zehn Jahre WestAllianz München . . . . .	Seite 35

## Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!  
Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de), Telefon: 99-108.  
Redaktionsschluss:  
Dienstag, 30.8.22, 9 Uhr  
Geplanter Erscheinungstermin:  
Mittwoch, 28.9.22



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Grundschülerinnen und Grundschüler gelangen mit der Hilfe engagierter Schulweghelfer viel sicherer zur Schule. Ein Team von knapp 30 Freiwilligen ist jeden Morgen ehrenamtlich für die Sicherheit der Kinder im Einsatz. Auch Corona hat sie nicht davon abgehalten, den Straßenverkehr für die Kinder ein bisschen sicherer zu machen. Ich bin sehr dankbar, dass es sie alle gibt. Da aber jedes Jahr einige ausscheiden und unbedingt noch eine weitere Kreuzung besetzt werden soll, werden noch dringend Schulweghelfer gesucht. Daher mein Appell an Sie, sich bei dem zuständigen Ansprechpartner des Elternbeirates der Grundschule an der Krenmoosstraße, Tomasz Jacklofsky, unter der Mobilnummer 0176/70933121 oder per E-Mail: [jacklofskyt@gmail.com](mailto:jacklofskyt@gmail.com) zu melden, denn wir brauchen Sie! Auch die Verbandsgrundschule sucht Schulweghelfer. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Ansprechpartnerin: Ursula Weber, unter der Telefonnummer 08131/619550, E-Mail: [rektor@vgs-muenchen-karlsfeld.de](mailto:rektor@vgs-muenchen-karlsfeld.de).

**Impressum** Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de). Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, [franz.laube@t-online.de](mailto:franz.laube@t-online.de), gültige Preisliste: 3/2019. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.

### Mini-Karlsfeld und Bücherei: Ferienprogramm mit vielfältigen Angeboten

Nachdem Mini-Karlsfeld corona-bedingt in den letzten zwei Jahren ausfallen musste, freuen sich jetzt alle Beteiligten umso mehr, wieder an den Start gehen zu können. Viele tolle Aktionen und Ausflüge warten auf die Kinder und Jugendlichen. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen mitwirkenden Karlsfelder Vereinen, den verschiedenen Firmen und Privatpersonen bedanken – Sie haben dies erst möglich gemacht. Natürlich hat sich das Team der Gemeindlichen Jugendarbeit auch in diesem Jahr wieder besonders viel Mühe gegeben, ein attraktives Ferienprogramm für Mini-Karlsfeld zusammenzustellen.

Auch die Bücherei hat dieses Jahr wieder ein tolles Programm für die Kleinen vorbereitet. Lesen Sie hierzu mehr im Innenteil dieser Ausgabe!

### Sommer-Schwimmkurse im Hallenbad

Auf Grund des großen Erfolges der Oster- und Pfingst-Schwimmkurse, bietet das Hallenbad-Team vom 30. August bis 10. September 2022 ein weiteres Mal Intensivschwimmkurse im Hallenbad Karlsfeld an. Es wird einen Auffrischkurs und einen Anfängerschwimmkurs geben. Buchungen können auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter Hallenbad, Schwimmkurse, ab dem 25. Juli 2022 vorgenom-

men werden. Hier finden Sie neben der Schwimmkursanmeldung weitere Informationen rund um das Bad. Events, Frühschwimmen, Qualitrain und vieles mehr.

### Ferienprogramm im Heimatmuseum Karlsfeld

Das Heimatmuseum ist auch im Sommer und während der Ferien immer am 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sie sind eingeladen zum Besuch der Sonderausstellung „Schulleben in Karlsfeld: gestern – heute – morgen“ und den interessanten Dauerausstellungen.

Als Highlight hat die Leiterin Ilsa Oberbauer am 7. und 21. August sowie am 4. September für die Kinder ein Museumsquiz und eine Schreibwerkstatt vorbereitet. Diese Veranstaltungen laufen zusammen mit dem Kinder-Ferienprogramm der Museen im Landkreis Dachau.

Bei diesem umfangreichen Ferienprogramm der Einrichtungen in Karlsfeld ist für jeden etwas dabei! Da wird es auch denjenigen, die Zuhause bleiben, keinesfalls langweilig.

Ich wünsche daher allen einen sonnigen Sommer und den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit!

Ihr  
Stefan Kolbe  
1. Bürgermeister

## Haupt- und Finanzausschuss 3. Mai 2022 Nr. 7/2022

### Niederschriftauszug

Jahresbericht 2021 der Bücherei.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Jahresbericht 2021 der Gemeindebücherei zur Kenntnis.

Bürgerversammlung 2021; Behandlung der Anregungen und Fragen aus der Bürgerversammlung vom 18.10.2021.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt das Protokoll der Bürgerversammlung vom 18.10.2021 sowie die entsprechenden Stellungnahmen des Ersten Bürgermeisters zur Kenntnis.

Die Thematik „Bedarfsampel an der Kreuzung Allacher Straße/Münchener Straße“ wird an die Verwaltung zur Vorbereitung auf den nächsten Umwelt- und Verkehrsausschuss verwiesen.

Der Gemeindeverwaltung liegt zu der Problematik „Durchfahrten von LKW's durch die Karl-Theodor-Straße“ Bild- bzw. Videomaterial eines Bürgers vor, welches noch ausgewertet werden muss, um eine Lösung zu erarbeiten.

Das Thema „Elektroladesäulenkonzept“ soll als Tagesordnungspunkt der Gemeindewerke im kommenden Umwelt- und Verkehrsausschuss behandelt werden.

## Bau- und Werkausschuss 11. Mai 2022 Nr. 6/2022

### Niederschriftauszug

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau von einem Boardinghouse (18 Betten) mit 8 Stellplätzen und 10 zusätzlichen Stellplätzen im gegenüberliegenden Parkhaus auf

dem Grundstück Fl.Nr. 679/71 der Gemarkung Karlsfeld, Münchner Straße (219a)

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau von einem Boardinghouse (18 Betten) wird grundsätzlich erteilt.

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt zu folgenden Befreiungen vom Bebauungsplan:

- IV Vollgeschosse anstatt III (das Dachgeschoß ist ein weiteres VollgeschöÙ),

- 3 fehlende Stellplätze (gemäß Ziffer B.7.3.6 für die Nutzungen im EG wie Büro, Rezeption und Gemeinschaftsraum (ca. 71 m² Nettonutzfläche)).

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt zu folgenden Befreiungen vom Bebauungsplan:

- Zurückweichen von der Baulinie im Erdgeschoß um 2,34 m auf einer Länge von 4/5 statt 1/3 und darüber hinaus um 0,32 m auf einer Länge von 1/5,

- Überschreiten der überbaubaren Grundstücksfläche zur Errichtung der 8 oberirdischen Stellplätze.

Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist in folgenden Punkten nicht eingehalten:

- die Stellplätze Nr. 1 bis 5 müssen mind. eine Breite von 2,65 m aufweisen,

- die Stellplätze Nr. 6 bis 8 müssen mind. eine Tiefe von 5,50 m aufweisen.

Eine Abweichung wird nicht in Aussicht gestellt.

Die Abstandsfläche des höheren Gebäudeteils ist nicht richtig berechnet – es fehlt die Dachhöhe.

Es fehlt der Nachweis über die Sicherung/Dienstbarkeit der im Parkhaus auf Fl.Nr. 679/69 bereits vorhandenen Stellplätze.

Die Geschoßfläche für das EG sowie DG wurde nicht richtig ermittelt.

Bebauungsplanes Nr. 98, Jägerstraße / Allacher Straße – ergänzendes Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB – Anregungen bzw. Anträge des Investors – Billigungsbeschluss

**Beschluss:** Der Bau- und Werkausschuss billigt den Bebauungsplanentwurf mit den vorab beschlossenen Änderungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung durchzuführen.

## Gemeinderat 19. Mai 2022 Nr. 4/2022

### Niederschriftauszug

Vorstellung des neuen Flyers "Ein Wegweiser zu öffentlich zugänglichen Toiletten in Karlsfeld" durch den Seniorenbeirat Karlsfeld.

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des neuen Flyers zur Kenntnis.

Sanierung Hallenbad Karlsfeld; Freigabe der Vorplanung mit Kostenschätzung.

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Der Vorplanung mit Kostenschätzung für die Sanierung des Hallenbades Karlsfeld wird zugestimmt.

Die Planer werden gemäß HOAI Vertrag mit der Leistungsstufe 2 (LPH 3 Entwurfsplanung / LPH 4 Genehmigungsplanung) nicht weiter beauftragt

Im Falle einer Nichtbeauftragung wird festgelegt, dass die nächste Entscheidung zur Fortführung der Maßnahme im I. Quartal 2024 erneut im Gemeinderat diskutiert wird.

Bebauungsplan Nr. 90 B - LUDL Gelände - Änderung des Bebauungsplanes. Vorstellung und Billigung eines Änderungskonzeptes Aufstellungsbeschluss / Änderungsbeschluss

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan auf Basis des durch den Bauausschuss empfohlenen und in der Sitzung vorgestellten Konzeptes zu ändern.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Bebauungsplanänderungsverfahren einzuleiten, die Vorentwürfe des Bebauungsplans auf Basis des in der Sitzung vorgestellten Konzeptes zu erstellen und die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

## Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bau- und Werkausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Umwelt- und Verkehrsausschuss“

Bequem, sicher &  
zeit sparend!

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)



Die Gemeinde Karlsfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei

### Technische Mitarbeiter (m/w/d)

für das Sachgebiet Tiefbau,

### Sachgebietsleitung (m/w/d)

für den Tiefbau in Vollzeit,

zwei

### Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

für das Bauamt,

### Brandschutzbeauftragten/Projektleiter Brandschutz im Gebäudemanagement/Hochbau (m/w/d),

### Berufspraktikanten/Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d) und

### Erzieher/Kinderpfleger (m/w/d).

Die Gemeindewerke Karlsfeld suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Fachkraft für Abwasserentsorgungstechnik oder Abwassermeister für das Kanalnetz (m/w/d).

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) > Stellenangebote.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die **Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld** oder per E-Mail: [personalamt@karlsfeld.de](mailto:personalamt@karlsfeld.de). Bitte beachten Sie, dass nur PDF-Dateien angenommen werden können.

Gemeinde  
Karlsfeld

Gemeindewerke  
Karlsfeld   
WASSER | ABWASSER | WÄRME



## Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern Neuregelung der Grundsteuer

**Die Grundsteuerformulare für die Grundsteuerreform 2025 liegen seit dem 20. Juni 2022 in der Steuerstelle und in der Kasse im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld (EG) zur Abholung aus.**

Erklärungsvordrucke zur Grundsteuerreform können Sie auch bei der Servicehotline bestellen: 089/30700077, erreichbar von Montag bis Donnerstag von 8 – 18 Uhr und Freitag von 8 – 16 Uhr. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de).

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

### Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

### Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

### Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter [www.elster.de](http://www.elster.de) abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de), in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

## Newsletter

Mit unseren Newslettern erhalten Sie genau die News, die Sie brauchen – kostenlos und direkt in Ihre Mailbox.

Wählen Sie aus den Bereichen „Allgemein, Wirtschaft oder Bücherei“.

Anmeldung unter: [www.karlsfeld.de/newsletter-anmeldung](http://www.karlsfeld.de/newsletter-anmeldung)



## Gebietsreform – 50 Jahre Landkreis Dachau

Vor genau 50 Jahren bekam der Landkreis Dachau seine heutige Form. Im Rahmen der bayrischen Gebietsreform. Vor der Reform maß der Landkreis 439,19 km<sup>2</sup>, danach waren es 579,2 km<sup>2</sup> – Im Vergleich zu anderen Landkreisen zählte der Landkreis Dachau gemeinhin als „Gewinner“. 17 Gemeinden aus den Landkreisen Aichach, Friedberg und Fürstenfeldbruck wurden dem Landkreis Dachau zusätzlich zugeordnet. Einzig die Gemeinde Fahrenzhausen musste an den Nachbarlandkreis Freising abgegeben werden.

Anlässlich des runden Geburtstags lud der Landkreis Dachau am Samstag, den 2. Juli 2022 zu einem Weißwurstessen im Innenhof des Landratsamtes ein. Bei geselliger Volksmusik trafen sich gut 70 geladene Gäste. Unter ihnen Bürgermeister der Gemeinden, aber auch Zeitzeugen, die die Gebietsreform seinerzeit mitgestaltet haben.

So nutzte der Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler die Gelegenheit, vier Zeitzeugen auf der Bühne die ein oder andere Anekdote von vor 50 Jahren preiszugeben. Denn damals hatten mehr als zwei Drittel der Gemeinden in Bayern weniger als 1000 Einwohner, über ein Viertel der Gemeinden sogar höchstens 300 Bewohner. Ziel war es folglich Zusammenschlüsse zu bilden, um wirtschaftlich und kommunal Aufgabe zu bündeln. So wurde festgelegt, das eine optimale Landkreisgröße bei 80.000 Einwohnern liegt, Eigenständige Gemeinden mindestens 5.000 und Verwaltungsgemeinschaften 1.000 Einwohner haben sollten. Zu dieser theoretisch optimalen Planung kam in der Feinplanung aber nun der Mensch, und damit die ein oder andere Auseinandersetzung zwischen Gemeinden hinzu.

So berichtete Heinz Eichinger, ehem. Gemeinderat und Bürger-

meister aus Vierkirchen, dass sich Gemeindeteile durchaus jeweils anderen Gemeinden angeschlossen haben, und bei den Verhandlungen zwischen den Gemeinden auch deutliche Forderungen gestellt wurden. In einem Fall zum Beispiel eine elektrische Kirchturmuhre – die sie dann auch bekamen.

Auch Josef Mederer, früherer Bürgermeister von Schwabhausen, jetzt Bezirkstagspräsident, berichtet von seinen Erfahrungen. Als Bürger von Altomünster war er besonders betroffen, denn es ging nicht nur um die Entscheidung Dachau oder Aichach, sondern auch um den Bezirk Schwaben oder Oberbayern. So berichtet er mit einem Augenzwinkern von politischen Debatten in nahezu jedem Verein und Biertisch im Raum Altomünster. Diskutiert wurde die Infrastruktur, die Schulen und die verkehrliche Anbindung in die Kreisstadt Dachau bzw. nach Aichach. Schlussendlich kam es dann aber zu einem eindeutigen Wahlergebnis für den Oberbayerischen Bezirk und den Landkreis Dachau.

Nicht überall verliefen die Zusam-

menschlüsse reibungslos, wie am Beispiel der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern zu sehen ist. Die Verhandlungen, die zum Zusammenschluss der beiden Gemeinden Hilgertshausen und Tandern führten, dauerten von 1974 bis 1980. Johann Zigltrum, früherer Bürgermeister und Kreisrat aus Hebertshausen und Martin Winter, früherer Gemeinderat aus Erdweg (Großberghofen) waren sich aber trotzdem einig, dass die Gebietsreform rückblickend die richtige – mit Hinblick auf die Infrastruktur – auch wichtige Entscheidung war. Dabei hatten beide besonders den ländliche Raum im nördlichen Landkreis im Blick.

Der Landkreis Dachau ist seit seiner jetzigen Form in den letzten 50 Jahren stetig gewachsen. Hatte er vor der Reform im Jahr 1970 88.699 Einwohner, waren es mit dem Zuwachs an Gemeinden 1972 bereits 94.888 Einwohner. Heute wohnen 155.117 Bürger im Dachauer Land.

**Karlsfelds 1. Bürgermeister Stefan Kolbe (r. außen) und 2. Bürgermeister Stefan Handl (l. außen) feierten mit den ehemaligen Gemeinderäten Helmut Fink und Karl Blaschke. Foto: Landratsamt Dachau**



## Wahlergebnis der Seniorenbeiratswahl vom 22.06.2022

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.06.2022 folgendes Ergebnis der Wahl des Seniorenbeirates festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten: 5.778
2. die Zahl der Personen, die gewählt haben: 1.856
3. die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Wahlbriefe: 1.772
4. die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Wahlbriefe: 84
5. Insgesamt sind 9 Beiratssitze zu vergeben.

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen:

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 9 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Beiratsmitglieder.

1. Weber Siegfried, Farnweg 6, 952 Stimmen;



2. Hofer Heidemarie, Karl-Valentin-Str. 25, 785 Stimmen;
3. Fuchs Barbara, Friedhofsweg 10, 723 Stimmen;
4. Krebs Günter, Karl-Valentin-Str. 23, 612 Stimmen;
5. Hesse Wolfgang, Edeltraut-Klapproth-Str. 4, 448 Stimmen;
6. Matzke Christa, Kiefernweg 20, 443 Stimmen;
7. Gruber Margit, Westenstr. 33, 343 Stimmen;
8. Elsner Annabella, Rathausstr. 114, 320 Stimmen;
9. Ischimbet Helga, Am Krebsbach 79, 248 Stimmen;
10. Hackberger Elke, Parkstr. 3, 210 Stimmen.

Ersatzmitglied

## Fundbüro und Fundfahrräder

**EG, Zimmer 08 und 09,  
Telefon:**

99-137 Frau Karin Sudwischer  
99-138 Frau Astrid Simkaitis  
99-139 Frau Nicole Franke  
99-142 Frau Luise Reisach

**Abgegeben wurden:**

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhängern;
- Handy und Smartphones;
- Silberring;

- Kinderuhr;
- Smartwatch;
- Mädchenwollmütze;
- Brillen;
- Bargeld;
- Rucksack mit Inhalt;
- USB-Stick;
- In-ear-Pod;
- Regenschirm;
- Stofftier;
- Geldbeutel.

Stand: Juni 2022

## Die Bürger- und Service-App der Gemeinde Karlsfeld

**Bürgerservice**

Elektronische Formulare ...

**Entsorgungskalender**

Entsorgungstermine ...

**Mängelmelder**

Mängel per Nachricht schicken ...



## Rund um die Biotonne

von Barbara Mühlbauer-Talbi  
Abfallberaterin des Landkreises Dachau



### Die Biomüllsammlung – eine runde Sache!

Jeder, der Biomüll getrennt sammelt, leistet einen großen Beitrag zum Umweltschutz. Denn die Verarbeitung von Biomüll hat viele Vorteile:

Der über die braune Biotonne gesammelte Biomüll wird in einer Vergärungs- und Kompostieranlage zu Kompost verarbeitet. Dabei wird der Biomüll im ersten Schritt vergoren. Bei der Vergärung entsteht energiereiches Biogas, das Methan. Es wird für die Herstellung von Wärme und Strom genutzt. Der aus dem Biogas einer Bananenschale gewonnene Strom lässt eine 11 Watt Lampe 34 Minuten lang leuchten!

Der hergestellte Kompost ist wertvoller Humus. Nicht umsonst wird der Kompost als das schwarze Gold des Gärtners bezeichnet: Kompost verbessert die Struktur des Bodens. Schwere Böden werden aufgelockert und besser durchlüftet. Bei leichten Böden wird das Wasserhaltevermögen verbessert. Kompost enthält viele wertvolle Nährstoffe und ersetzt mineralischen Kunstdünger und Torf.

Übrigens: In die Biotonne gehören alle biologischen Abfälle wie Obst- und Gemüseabfälle, aber auch Abfälle aus dem Garten wie Unkraut, Grasschnitt oder Pflanzenabfälle. Auch Speisereste und Schalen von Zitrusfrüchten dürfen eingeworfen werden. Hohe Temperaturen, die bei der Vergärung entstehen, sorgen dafür, dass auch diese Bioabfälle zu hygienisch unbedenklichem Kompost verarbeitet werden können.

Die Biomüllsammlung ist also eine runde Sache: Man gewinnt Strom und wertvollen Kompost.

Denn: Die Natur kennt keinen Abfall.

### Wie halte ich meine Biotonne sauber?

In den Sommermonaten vergären Bioabfälle in der Biotonne schneller und bilden unangenehme Gerüche. Zum Teil entwickeln sich Maden in der Biotonne. Hier einige Tipps wie man diesem vorbeugen kann:

Wickeln Sie Ihren Biomüll in Zeitungspapier ein oder verwenden Sie Papiertüten (im Handel erhältlich). Bitte beachten Sie, dass Plastiktüten und auch kompostierbare Biokunststoff-Tüten in der Biotonne nicht zugelassen sind.

Eine Schicht geknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Biotonne ist eine trockene Grundlage, um diese für einige Zeit sauber zu halten.

In den heißen Sommermonaten darf man Fleisch-/Wurst- und Käseabfälle fest in einer Plastiktüte verpackt über die Restmülltonne entsorgen. Damit kann man den Madenbefall verhindern.

### Kein Plastik und keine kompostierbaren Biokunststoff-Tüten in die Biotonne!

Der Handel bietet sogenannte kompostierbare Biokunststoff-Tüten an. In dem Glauben, mit diesen Beuteln nichts falsch zu machen, setzen sich immer mehr Biotonnen-Nutzer für die Biomüllsammlung ein.



Aber leider gibt es hier ein großes Problem: Kompostierbare Biokunststoff-Tüten bestehen meist nur zur Hälfte aus einem nachwachsenden Rohstoff (z.B. Mais). Der andere Teil ist ein fossiler Rohstoff auf Basis von Erdöl. Dieser ist notwendig, um den Tüten Stabilität zu geben und

Haben sich bereits Maden in der Biotonne gebildet, setzen Sie bitte keine giftigen Produkte ein. Sie können die Maden mit Essig besprühen oder mit Gesteinsmehl (im Handel erhältlich) bestreuen.

Nach dem Leeren der Biotonne sollte man – bei Bedarf – die Biotonne mit Wasser ausspülen. Dabei bitte das Waschwasser auffangen und über die Kanalisation (bitte nicht über die öffentlichen Gullis) entsorgen. Verschiedene Fachfirmen bieten eine regelmäßige kostenpflichtige Reinigung der Biotonnen an. Adressen hierzu erhalten Sie bei der Abfallberatung.

Für weitere Fragen steht die Abfallberatung unter 08131/741469 gerne zur Verfügung.

ein Durchweichen zu verhindern. Laut EU-Norm müssen sich kompostierbare Biokunststoffe nach 12 Wochen in Teilchen kleiner als 2 mm zersetzt haben. Die Verarbeitungszeit in der Kompostieranlage beträgt jedoch nur 4 – 6 Wochen. In dieser Zeit zersetzen sich diese Biokunststoffbeutel nicht vollständig und bleiben als Plastikteilchen in der Erde zurück. Mit dem Kompost, der auch im Umland ausgebracht wird, gelangt Mikroplastik auf unsere Felder. Mikroplastik wird von den Pflanzen aufgenommen und gelangt so in unsere Nahrung.

Biokunststoff-Tüten und Plastiktüten sind in der Biotonne im Landkreis Dachau nicht zugelassen. Für die Sammlung von Biomüll können Papiertüten (im Handel erhältlich) oder Zeitungspapier verwendet werden. Der Biomüll kann auch lose eingeworfen werden. Wer in Wohnanlagen wohnt, sollte sich bei der Hausverwaltung informieren, ob der Biomüll lose eingeworfen werden darf.

Wer sich näher informieren möchte, findet viele weitere Details unter [www.Landratsamt-Dachau.de/Biotonne](http://www.Landratsamt-Dachau.de/Biotonne) oder kann die Abfallberatung anrufen Tel. 08131/741470.

### Achtung Kontrolle!

Mit der Kampagne „Kein Plastik in die Biotonne“ möchte die Kommunale Abfallwirtschaft auf die hohe Belastung des Biomülls mit Kunststoffen aufmerksam machen. Plastik, Restmüll, Biokunststofftüten und Lebensmittelverpackungen werden leider immer wieder achtlos über die Biotonne entsorgt. Die Fremdstoffe gelangen in die Kompostierung und belasten unsere Umwelt.

Auch kompostierbare Biokunststofftüten sind in der Biotonne nicht erwünscht, da sich diese nicht richtig zersetzen. Sogenanntes Mikroplastik gelangt auf unsere Felder und damit in unsere Nahrung.

Aufgrund verschärfter rechtlicher Vorschriften muss der Kunststoffgehalt in der Biotonne reduziert werden. Plastiktüten, aber auch kompostierbare Biokunststofftüten sind in der Biotonne im Landkreis Dachau nicht zugelassen. Für die Sammlung von Biomüll können Papiertüten (im Handel erhältlich) oder Zeitungspapier verwendet werden.

Ab Anfang Juli 2022 werden erste Kontrollen der Biotonnen im Stadtgebiet Dachau durchgeführt. Ab Herbst 2022 erfolgen dann stichpunktartige Kontrollen im gesamten Landkreis. Falsch befüllte Biotonnen werden im ersten Schritt verwahrt. Sollten die Biotonnen bei künftigen Leerungen Plastiktüten, Biokunststofftüten oder andere Fremdstoffe enthalten, werden diese nicht geleert. Weitere Informationen findet man unter [www.landratsamt-dachau.de/Biotonne](http://www.landratsamt-dachau.de/Biotonne).

**Störstoffe in der Biomüllsammlung**  
(Quelle: Eichhorn Transport- und Entsorgungs-GmbH). Fotos/Texte: Barbara Mühlbauer-Talbi, Abfallberaterin, Grafik: Franz Laube



## Auf der Suche nach dem guten Geist im Dachauer Moos



Eine Inszenierung des Wald-der-Bilder-Ensembles unter der Leitung von Michaela Soiderer. Die Akteure: Markus Nau, Carolin Schubert und Nina Stazol.

Premiere: Sonntag, 25.9.22, 15 Uhr. Weitere Termine: Montag, 3.10. und Sonntag, 9.10.22, jeweils um 15 Uhr. Veranstaltungsort: Obergras-hof 1; 85221 Dachau; am Umweltschulhaus des Dachauer Moos e.V. Eintritt: Erwachsene 10 Euro;

Kinder und Jugendliche 6 Euro; Familientarif: 25 Euro; Ermäßigung auf Anfrage; Begrenzte Teilnehmerzahl, um Reservierung wird gebeten. Anmeldung sowie weitere Infos unter [info@michaela-soiderer.de](mailto:info@michaela-soiderer.de), [www.wald-der-bilder.de](http://www.wald-der-bilder.de). Ticketverkauf ab 14.30 Uhr des Veranstaltungstages; Reservierungen, die bis 14.55 Uhr nicht eingelöst werden, können anderweitig vergeben werden.

Foto: Dachauer Moos e.V.

Ein Wanderndes Theater für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren

Ein spannender Fall! Es heißt, im Dachauer Moos sei der gute Geist abhandengekommen. Für die zerstreute, aber neugierige Forscherin ist klar: Man muss ihn finden. Dafür begibt sie sich sogar aus ihrer Dachstube direkt vor Ort ins Moos und macht sich mit dem Publikum auf die Suche. Sie trifft auf Ortskundige sowie Zeitzeugen längst vergangener Tage und erkundet die Vielfalt der wunderbaren Landschaft. Doch wer oder was ist denn nun der gute Geist? Gibt es Spuren, die auf ihn hinweisen? Lässt er sich gar wieder zurückholen?

Das Wald-der-Bilder-Ensemble ist mit einer Neuinszenierung und in neuer Besetzung zurück am Obergras-hof und lädt Groß und Klein zum Wandernden Theater ein, das phantasievoll und unterhaltsam den Blick auf einen schützenswerten Landstrich, dessen Pflanzen, Tiere und Menschen im Wandel der Zeit wirft. Erleben Sie das Dachauer Moos hautnah und tauchen Sie zusammen mit der Forscherin in die Geschichte(n) einer Landschaft ein, deren einstmalig wildromantische Natur sich zu einer boomenden, aber durchaus auch konfliktträchtigen Metropolregion entwickelt hat.

# Klimaschutz

in Karlsfeld

## Machen Sie mit!

1. Ideen sammeln
2. auf der Karte markieren
3. Klimaschutz mitgestalten

Bis zum 31.10.2022 unter:

www.ideenkarte.de/karlsfeld

**Kontakt**  
 Franziska Reitzenstein  
 Klimaschutzmanagerin  
[klimaschutz@karlsfeld.de](mailto:klimaschutz@karlsfeld.de)  
 08131/99-202



### Kontakt

**Franziska Reitzenstein**  
 Klimaschutzmanagerin  
[klimaschutz@karlsfeld.de](mailto:klimaschutz@karlsfeld.de)  
 Telefon 08131 / 99-202

**Stefan Grimm**  
 Umweltbeauftragter  
[umwelt@karlsfeld.de](mailto:umwelt@karlsfeld.de)  
 Telefon 08131 / 99-203

## Integriertes Klimaschutzkonzept für Karlsfeld

Seit September 2021 wird in der Gemeinde an der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts für Karlsfeld gearbeitet.

Das fertige Konzept soll eine Grundlage für zukünftige Handlungsentscheidungen darstellen und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen in der Gemeinde entwickeln.

Dafür wird zu Beginn eine Energie- und Treibhausgasbilanz erstellt – sozusagen eine Bestandsaufnahme. Sie zeigt, wie sich die aktuelle Situation in Karlsfeld gestaltet und wo sich Ansatzpunkte zur Einsparung von Treibhausgasen finden lassen.

Hier finden Sie einen Auszug der ersten Ergebnisse – weitere Daten und Analysen werden im Frühjahr

2023 mit dem Klimaschutzkonzept veröffentlicht.

### Gesamtverbrauch nach Energieträgern

Wie viel Endenergie verbraucht eine Gemeinde pro Jahr eigentlich? Für das gesamte Karlsrufer Gemeindegebiet lautet die Antwort für 2019: etwa 338.200 MWh pro Jahr.

Interessant ist dabei ein genauere Blick auf die verschiedenen Arten der genutzten Energie: knapp ¼ der verbrauchten Energie stellt Erdgas dar, gleichzeitig wurde auch viel Diesel (18,5%) und Strom (16,7%) genutzt. Der Verbrauch von

klimafreundlicher Energie, wie etwa Fernwärme, die in Karlsfeld größtenteils durch Holzhackschnitzel erzeugt wird, und Biomasse haben dabei nur einen geringeren Anteil (zusammen etwa 10%).

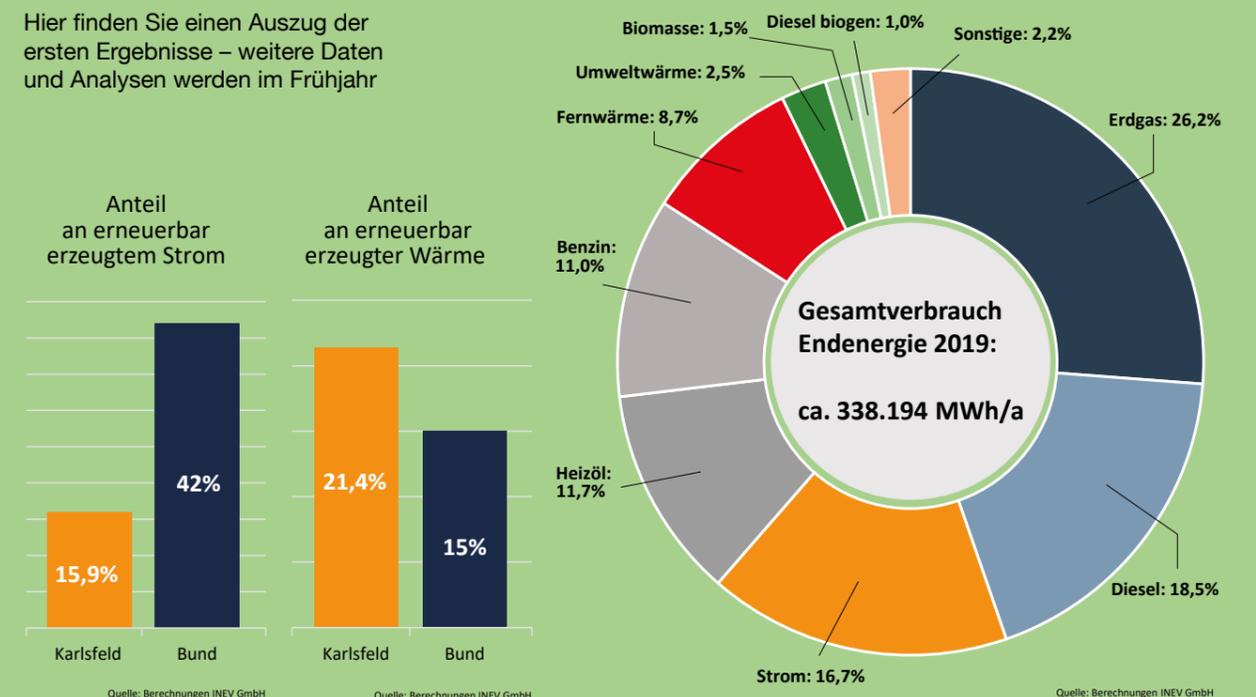
### Erneuerbare Energie

Für eine flächendeckende und klimafreundliche Versorgung ist der Ausbau von Erneuerbaren Energien dringend notwendig.

In Karlsfeld wird bereits 21,4% der Wärme durch regenerative Energieträger erzeugt, das sind sogar 6% mehr als im deutschlandweiten Durchschnitt.

Anders sieht es hingegen bei der Stromerzeugung aus: Nur knapp 16% des genutzten Stroms in Karlsfeld wird durch Erneuerbare Energien produziert. Im Bundesdurchschnitt sind es hingegen bereits 42%. Hier zeigt sich also ein deutliches Potenzial zum Ausbau.

Diese und viele weiteren Ergebnisse der Bilanzierung können nun als Ausgangspunkte verwendet werden, um gezielte Maßnahmen und Projekte für den Klimaschutz in Karlsfeld zu entwickeln und vor Ort umzusetzen.



## Eltern der Schatzinsel-Kinder spenden 830 Euro für die Ukraine-Hilfe

Im Rahmen eines Kuchenbuffets mit selbst gebackenen Kuchen hat das BRK-Kinderhaus „Schatzinsel“ in Karlsfeld 830 Euro für die Unterstützung der aus der Ukraine Geflüchteten gespendet bekommen. Die Kinderhaus-Leiterin Kathrin Ferland und ihre Nachfolgerin Irena Hodzic überreichten den symbolischen Scheck an den BRK-Kreisgeschäftsführer Dennis Behrendt. „Die Spende kommt zu einhundert Prozent in unserer Ukraine-Hilfe an“, betonte Dennis Behrendt.

Das Team der „Schatzinsel“ hatte im März rund 30 Kuchen und Torten gebacken, die den Eltern der dort betreuten Kinder an einem Freitagnachmittag mitgegeben wurden. Die Initiative zu dieser Aktion ging von Kathrin Ferland aus. „Unserem Team war es wichtig, dass auch wir alle gemeinsam einen Beitrag für die Menschen auf der Flucht leisten“, so Ferland. Der Kuchenverkauf wurde vom Elternbeirat unterstützt. Die Eltern seien mit den Spenden sehr großzügig gewesen, ergänzte die neue

Kinderhaus-Leiterin Irena Hodzic. „Da wurde nicht selten ein 50 Euro-Schein in unsere Spendenbox gelegt“, berichtete sie.

Die BRK-Kindertagesstätte „Schatzinsel“ in Karlsfeld ist mit derzeit 105 Kindern eine der größten Kinderbetreuungsrichtungen des BRK Kreisverbandes Dachau. Sie wurde im September 2016 eröffnet und wird von Kindern aus vielen verschiedenen Nationen besucht.



**Irena Hodzic (rechts) und Kathrin Ferland übergeben Dennis Behrendt den symbolischen Scheck vor der „Schatzinsel“. Foto: BRK-Kreisverband Dachau**

## Neue Leitung in der „Schatzinsel“ in Karlsfeld

Spezielle Vorbereitung für Vorschulkinder

Das BRK-Kinderhaus „Schatzinsel“ in Karlsfeld steht unter neuer Leitung. Im Beisein des BRK-Kreisgeschäftsführers

Dennis Behrendt überreichte die bisherige Leiterin Kathrin Ferland ihrer Nachfolgerin Irena Hodzic symbolisch den Schlüssel. Kathrin Ferland war elf Jahre im BRK-Kreisverband Dachau in

der Kinderbetreuung beschäftigt, zunächst in der „Tschu-Tschu-Bahn“ in Schwabhausen, anschließend in der „Schatzinsel“ im Karlsfelder Gewerbegebiet. Nun verlässt sie die Schatzinsel aus familiären Gründen.



Mit einer Kapazität von bis zu 160 Betreuungsplätzen und Kindern aus rund 20 verschiedenen Nationen ist die „Schatzinsel“ eines der größten Kinderhäuser des BRK Kreisverbandes. Seit der Eröffnung 2016 leitete Kathrin Ferland das Kinderhaus. Dennis Behrendt dankte der Mitarbeiterin für ihre jahrelange herausragende Arbeit und gratulierte der neuen Leitung: „Ich freue mich, dass wir mit Irena Hodzic eine sehr kompetente Nachfolgerin haben. Es ist unsere Stärke, in den eigenen Reihen auf fachlich und

**Kathrin Ferland überreicht im Beisein des Kreisgeschäftsführers Dennis Behrendt den Schlüssel an ihre Nachfolgerin Irena Hodzic. Foto: BRK-Kreisverband Dachau**

menschlich kompetentes Personal zugreifen zu können, dem wir gerne Verantwortung übertragen und dem wir auch voll und ganz vertrauen können.“ Irena Hodzic ist seit 2016 in der Schatzinsel als Erzieherin tätig und war bereits seit September 2021 die stellvertretende Leiterin in der „Schatzinsel“. Nun freut sie sich auf ihre neue Aufgabe. Auch der BRK-Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath gratulierte der neuen Schatzinsel-Leiterin und wünschte ihr viel Erfolg: „Sie und Ihr Team tragen große Verantwortung für die Ihnen anvertrauten Kinder. Im Roten Kreuz schreiben wir gerade die Qualität in der frühkindlichen Bildung groß. Das jeweilige Kind und sein Wohl stehen bei unserer pädagogischen Arbeit im Mittelpunkt. Alles Gute für Ihre neue Aufgabe!“ Der scheidenden Leiterin Kathrin Ferland dankte er herzlich für ihre langjährige Tätigkeit: „Sie haben den Weg geebnet für den Erfolg des Kinderhauses.“

Das Angebot in der „Schatzinsel“ umfasst seit der Eröffnung Kindergarten, Vorschule und Hort. Im Jahr 2020 wurde der Hort zum Vorschulbereich umgewandelt. Wegen der Eröffnung einer neuen Ganztagschule und Mittagsbetreuung gab es nicht genug Kinder für zwei Hort-Gruppen. Dazu kamen die staatlichen Regeln der Pandemie, denn die Entfernung der



**RESTAURANT ZADAR** · Gartenstr. 1 · 85757 Karlsfeld  
Öffnungszeiten: Di.– So.. 11–23 Uhr, Mo. Ruhetag, außer feiertags  
Telefon: 08131/908117 · [www.restaurant-zadar.de](http://www.restaurant-zadar.de)

Schatzinsel zur Schule bedingt eine tägliche Begleitung der Hortkinder. „Deshalb haben wir uns entschieden, unseren Kindern den Alltag zu erleichtern und ihnen Plätze in einem der beiden BRK-Horte in der Nähe der Schule zu ermöglichen“, berichtet Irena Hodzic.

Die Kinderhaus-Leitung nutzte die freien Kapazitäten, um einer Gruppe von 36 Vorschulkindern eine intensive Vorbereitung auf die Schule zu ermöglichen. Irena Hodzic berichtet: „Wir wussten, dass die Kinder wegen der Einschränkungen durch die Pandemie unzureichend auf den Schulanfang vorbereitet waren, und diese Mängel waren auch spürbar.“ Die spezielle Vorbereitung der Vorschulkinder ist ihr wichtig: „Wir betrachten dieses

Projekt als etwas Besonderes, weil es nicht in jeder Einrichtung impliziert ist.“

Dass sie sich und ihr Team auf die Bedürfnisse der Eltern und Kinder einstellen, und eventuell doch wieder Hortplätze anbieten, ist für die neue Kinderhaus-Leiterin selbstverständlich. Irena Hodzic betont: „In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Bedürfnissen der Familien in Karlsfeld entscheiden wir flexibel, ob wir mit der Vorschulgruppe oder dem Kindergarten fortfahren möchten. Sogar die Möglichkeit, den Hort neu zu starten, ist offen.“

## Bianca Prakesch verabschiedet sich vom Spatzenest

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sich Bianca Prakesch von dem Kindergarten Spatzenest in Karlsfeld. Nach mehr als 25 Jahren übergibt sie die Leitung in neue Hände. Mit Gesang, Blumen und Geschenken bedankten sich die Eltern, Kinder und Erzieherinnen bei ihr für ihren kontinuierlichen Einsatz und für ihre Arbeit, in die sie stets viel Herzblut steckte. Sichtlich gerührt lobte Bianca Prakesch den Zusammenhalt in ihrem tollen Team und bedankte sich für die gemeinsame Arbeit über all die Jahre hinweg. Sie freut sich nun darauf, sich als Springerin in den gemeindlichen Kindergärten wieder mehr der Arbeit mit den Kindern widmen zu können. Dafür wünschte ihr der gesamte Kindergarten mit dem Lied „Applaus Applaus“ nur das Beste.

Foto: Elternbeirat





## „Digitalisierung“ an der Verbandsgrundschule

Vor wenigen Jahren war unsere Schule in Sachen „Digitalisierung“ noch relativ unterentwickelt. Der Beschluss der Landeshauptstadt München, die Verbandsgrundschule nach dem Münchner Lernhauskonzept bis 2024 gänzlich neu zu errichten, stellte allerdings eine zeitgemäße digitale Ausstattung in Aussicht. Die Corona-Pandemie, die im Jahr 2020 mit ihren unerfreulichen Begleiterscheinungen über die gesamte Welt hereingebrochen ist, hat andererseits aber dazu beigetragen, die „Digitalisierung“ an unserer Schule wesentlich zu beschleunigen.

Um den Vorgaben eines gut funktionierenden Distanzunterrichts neben einer effektiven Notbetreuung vor Ort gerecht werden zu können, war der Sachaufwandsträger gefordert, die Schule möglichst rasch mit dem notwendigen Equipment auszustatten. So konnte, dank der Gemeinde Karlsfeld, die sich die zur Verfügung gestellten Fördermittel sofort zunutze gemacht hat, die digitale Bildungsstruktur in Kürze auf modernsten Stand gebracht werden.

Mittlerweile ist jedes Klassenzimmer mit einem Smartboard, einer Dokumentenkamera und einem Lehr-laptop sowie flächendeckendem WLAN ausgestattet. Zudem verfügt die Schule über 144 iPads, die den Schülerinnen und Schülern für Unterrichtszwecke zur Verfügung gestellt werden.

Eine gute Ausstattung allein macht indes „Digitalisierung“ noch nicht aus. Vielmehr sahen wir uns als Schule – aufgrund der Corona-Situa-

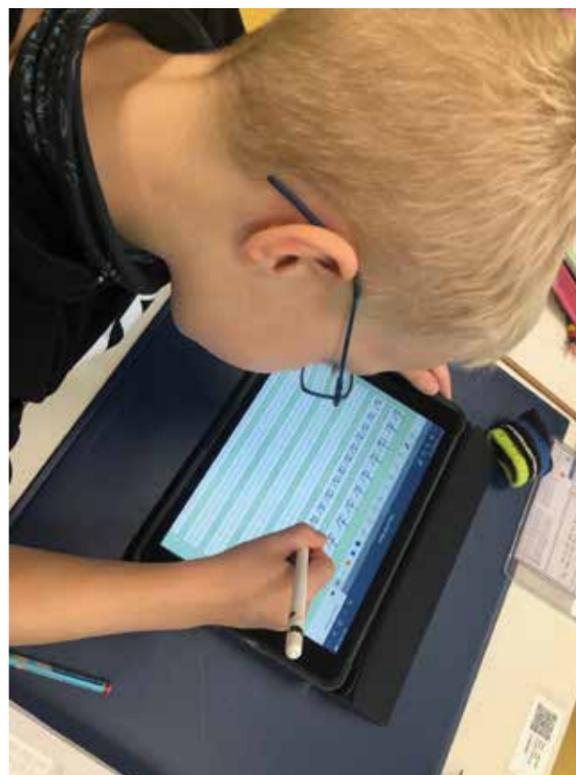
tion – gezwungen, sowohl die eigene Schulorganisation als auch das Lehren und Lernen mit und über digitale Medien nahezu zeitgleich zu entwickeln und auch praktisch umzusetzen. Die Herausforderung war, ein großes Kollegium in eine systematische Arbeit mit E-Mails, Padlets, Videokonferenzen und einer Plattform, die das Hochladen von Dateien, Wochenplänen oder Arbeitsblättern ermöglicht, einzuführen. Dank unserer engagierten Medienbeauftragten Melanie Buhler-Schmidt mit ihrem Medienteam, einer aufgeschlossenen Schulleitung und eines jungen, dynamischen Kollegiums konnte dies in Kürze verwirklicht werden.

Mit der Entscheidung für „Microsoft Teams for Education“ haben wir mit nur einer Plattform die Möglichkeit geschaffen, ein digitales Klassenzimmer zu erstellen. Ergänzt durch die „GoodNote-App“ mit einem „ApplePencil“ ist es den Lehrkräften zudem möglich, Arbeiten auf ihrem Lehrtablet digital korrigiert den Schülern wieder zurückzugeben.

Unsere Zielsetzung ist es, das Lernen mit digitalen Medien weiterzuentwickeln, um es gewinnbringend in den Präsenzunterricht zu integrieren und das Tablet zu einem alltäglichen Arbeitsgerät werden zu lassen. Im nächsten Schuljahr bieten wir zum ersten Mal eine Tablet-Klasse an.

Da die Allgegenwart des Internets, z.B. auf Smartphones, allerdings durchaus auch große Gefahren birgt, ist es für uns von entscheidender Bedeutung, nicht nur die Medienfähigkeit der Kinder zu schulen, sondern sie vor allem auch medienkritisch zu sensibilisieren.

**Bild oben: Sicher im Internet – Digitaltraining für die 3./4. Klasse.**  
**Bild unten: Tablet statt Heft. Fotos: Verbandsgrundschule**



## Mini-Karlsfeld 2022: Spiel, Spaß und Action in den Sommerferien!

Liebe Karlsfelder Kinder, liebe Eltern, endlich ist es wieder soweit. Nach drei Jahren coronabedingter Pause können wir euch in diesem Jahr wieder Mini-Karlsfeld anbieten. Die MitarbeiterInnen der gemeindlichen Jugendarbeit Karlsfeld freuen sich schon sehr darauf, wenn es vom 1. August bis zum 19. August wieder heißt: Spiel, Spaß und jede Menge Action.

Mini-Karlsfeld findet, wie immer, auf dem Gelände des Jugendhauses in der Jahnstraße 10, in Karlsfeld statt. Wir öffnen Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 16.30 Uhr. In dieser Zeit

finden zahlreiche Aktionen mit und ohne Anmeldung statt, aber auch Ausflüge und Expeditionen kommen nicht zu kurz. Hier kann man jeden Tag Freunde treffen, spielen, basteln, arbeiten oder einfach nur ratschen. Auch ohne Anmeldung kann man in Mini-Karlsfeld alle freien Angebote nutzen und dabei eine Menge Spaß haben.

Der Eintritt ist wie früher kostenfrei, ein Mittagessen kann für 4,50 Euro für den jeweiligen Tag am Eingang bestellt werden.

Die Anmeldung findet online unter [www.unser-ferienprogramm.de/](http://www.unser-ferienprogramm.de/)

karlsfeld ab dem Stichtag, Samstag, den 9. Juli ab 12 Uhr statt. Hier finden Sie alle relevanten Infos, das komplette Programm und zahlreiche interessante Dinge rund um Mini-Karlsfeld.

Das Team des Jugendhauses Karlsfeld freut sich auf ein schönes und lustiges Ferienprogramm mit Ihnen und Ihren Kindern.

Für Fragen und Infos steht Ihnen das Team vom Jugendhaus Karlsfeld unter 08131/390806 oder [jugendhaus@karlsfeld.de](mailto:jugendhaus@karlsfeld.de) zur Verfügung.



### Programm:

#### Montag, 1.8.22

11 Uhr, „Lustige Eröffnung von Mini-Karlsfeld“  
14 Uhr, „Mini-Karlsfeld Olympiade“

#### Dienstag, 2.8.22

9 Uhr, „Ausflug zum Fischgut Waldheim“  
10 Uhr, „Bibliotheksführerschein“ - Gemeindebücherei  
14 Uhr, „Ausflug zur Gärtnerei Obergrashof“  
14 Uhr, „Bücherwürmer filzen“

#### Mittwoch, 3.8.22

10.45 Uhr, „Bienenhotel für den eigenen Garten“  
10.45 Uhr, „Selbstbehauptung – Selbstverteidigung – Taekwondo“  
14 Uhr, „Spaß mit Minigolf“  
14 Uhr, „Lustige Wasserspiele“

#### Donnerstag, 4.8.22

10.45 Uhr, „Malen“ mit Acryl und Wasserfarben  
14 Uhr, „Spielmobil“

#### Freitag, 5.8.22

10.45 Uhr, „Besuch der Kläranlage Karlsfeld“  
10.45 Uhr, „Fackelwerkstatt“  
14 Uhr, „Kooperationsspiele“

#### Montag, 8.8.22

10.45 Uhr, „Theaterworkshop“  
14 Uhr, „Nahwärme und Strom aus Biomasse“  
14 Uhr, „Bastelwerkstatt - Holz“

#### Dienstag, 9.8.22

10 Uhr, „Haustiere“ - Gemeindebücherei  
10.45 Uhr, „Fackelwerkstatt“  
14 Uhr, „T-Shirts batiken“  
14 Uhr, „Erste Hilfe Training für Kids“

#### Mittwoch, 10.8.22

9 Uhr, „Golf-Schnupperstunden“  
10.45 Uhr, „Selbstbehauptung – Selbstverteidigung – Taekwondo“  
14 Uhr, „Besuch im Araberhof Heidegger“  
14 Uhr, „Lustige Wasserspiele“

#### Donnerstag, 11.8.22

10.45 Uhr, „Malen“ mit Acryl und Wasserfarben  
10.45 Uhr, „Spielerisch die Natur entdecken“  
14 Uhr, „Die Feuerwehr kommt“

#### Freitag, 12.8.22

10.45 Uhr, „Mein Mini-Garten“  
14 Uhr, „Theaterworkshop“ – Generalprobe  
14 Uhr, „Erste-Hilfe-Training für Kids“  
18 Uhr, „Feuerabend“  
19 Uhr, „Auftritt – Theaterworkshop“

#### Dienstag, 16.8.22

10 Uhr, „Kinderrechte“ – Gemeindebücherei  
10.45 Uhr, „Hüpfburg“  
14 Uhr, „Bastelwerkstatt“ – Druck

#### Mittwoch, 17.08.22

10.30 Uhr, „Reise in die Vergangenheit“  
10.45 Uhr, „Kreative Blumengestecke“  
14 Uhr, „Mini-Karlsfeld Olympiade“

#### Donnerstag, 18.8.22

10.45 Uhr, „Malen“ mit Acryl und Wasserfarben  
14 Uhr, „Spielmobil“

#### Freitag, 19.8.22

10.45 Uhr, „Spiel und Spaß zum Schluss“  
14 Uhr, „Capt'n Louie mit großer Zaubershow“

## Vanessa Konrad: „Hilfe annehmen ist kein Zeichen von Schwäche!“

Karlsfeld hat Unterstützung in der Jugendarbeit bekommen

(KA) Cool, lässig, mit den Jugendlichen auf einer Wellenlänge und offen für alle Anliegen: Die Gemeindliche Jugendarbeit hat seit Anfang Juni ein neues Gesicht. Wir haben uns mit Vanessa Konrad über ihre Ziele, ihre Botschaft an die Jugendlichen und ihre Tätigkeiten unterhalten.

Vanessa Konrad wurde in Aichach geboren und wuchs in Hilgertsghausen auf. Seit Februar dieses Jahres hat sie in einer Wohngemeinschaft in Dachau ihr Zuhause gefunden. Für die Jugendarbeit Karlsfeld ist die 26-Jährige seit dem ersten Juni tätig.

Vanessa Konrad hat ihre Passion für die Arbeit mit Jugendlichen erst später entdeckt. Nach der Schule schloss sie ihre Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten (MFA) ab, und arbeitete danach zwei Jahre in dem Beruf. „Ich hatte während dieser Zeit gemerkt, dass mich der medizinische Bereich nicht mehr so interessiert, und mein Fokus eher auf den Themen Psychologie, Pädagogik und Soziologie lag. Im Privaten war ich schon immer die Ansprechpartnerin, wenn es um Problemlösungen ging. Mich hat schon immer interessiert, warum Menschen so sind, wie sie sind“, so Vanessa Konrad.

Daraufhin entschloss sie sich, ihr Abitur nachzumachen und an der Berufsoberschule für Sozialwesen und Gesundheit (BOS) in München „Soziale Arbeit“ zu studieren. Aktuell arbeitet sie noch an ihrer Bachelor-Arbeit, die im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein soll.

Vanessa Konrad hat bereits durch mehrere Praktika Erfahrung im sozialen Bereich. Fünf Monate engagierte sie sich in der Suchthilfe in Dachau und vier Monate bei Condros in München, dort hauptsächlich in der Jugendhilfe. Nach den Praktika war sich die Studentin sicher, dass die Jugendarbeit ihr „Ding“ ist. „In diesem Feld fühle ich mich wohl, da ich hier authentisch sein kann“, erzählt die neue Mitarbeiterin in der Gemeinde, die früher dachte, dass sie mit „Jugendlichen gar nicht kann“.

Aktuell unterstützt Vanessa Konrad, die bis zu ihrem Bachelor-Abschluss als Erzieherin fungiert, sowohl das Jugendhaus als auch die Aufsuchende Jugendarbeit. Zu ihren Hauptaufgaben zählen das vor Kurzem eingeweihte Spielmobil für Kinder und Jugendliche und die Betreuung der Ehrenamtlichen, die noch dringend gesucht werden (siehe Artikel „Ehrenamtliche gesucht“). Zukünftig soll das Spielmobil, das Spielsachen, Pedalo, Stelzen, Federballnetz, Bälle, Skatebretter und viele weitere Überraschungen beinhaltet, nur von den Ehrenamtlichen betrieben werden.

Zudem war Vanessa Konrad beim Siedlerfest „mit am Start“ und wird sich bei Mini-Karlsfeld in den Sommerferien mit einbringen. „Ich fühle mich pudelwohl in Karlsfeld und wusste gar nicht, wie groß die Gemeinde ist und was hier alles angeboten wird. Ich war positiv überrascht, als ich in der Gemeinde anfang“, so die Bachelor-Anwärterin, die sonst nur auf der Münchner Straße durch Karlsfeld hindurchgefahren ist.

Was möchte das neue Team-Mitglied in der Jugendarbeit den Jugendlichen mitteilen und vermitteln? „Ich selbst hatte einen schlechten Realschulabschluss und habe es durch harte Arbeit geschafft zu studieren, um jetzt in meinem Traumberuf zu arbeiten. Den Jugendlichen will ich damit zeigen, dass wenn man ‚Bock‘ und ein Ziel hat, alles erreichen kann. Es gibt so viele Möglichkeiten und Chancen, die die Jugendlichen nutzen können. Bei der Umsetzung bin ich gerne behilflich, sei es bei Bewerbungen oder der Zielfindung. Wichtig ist mir, dass sich die Jugendlichen auf einer Augenhöhe mit mir fühlen. Gegenseitiges Lernen ist wichtig. Jugendliche sollen erkennen, dass es kein Zeichen von Schwäche ist, Hilfe anzunehmen. Vieles lässt sich alleine schaffen, aber mit Hilfe geht vieles schneller. Manchmal braucht es die Meinung von Außenstehenden, um die eigenen Probleme aus einer anderen Perspektive betrachten zu können. Scheut euch nicht, und wendet euch an mich oder an die Gemeindliche Jugendarbeit Karlsfeld!“.

Für die Sommerferien hat das Team der Gemeindlichen Jugendarbeit einiges für die Jugendlichen wie Wandern, Klettern, einen Grillabend oder Zelten geplant. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren die Aktionen noch in Planung. Nähere Informationen werden auf der Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) oder der Seite der Jugendarbeit unter <https://jh-karlsfeld.tremace.de/> eingestellt.

Jugendliche können Vanessa Konrad unter der Handynummer 0171/2180059 erreichen (Handynummer kann sich nach Redaktionsschluss geändert haben, eventuelle Aktualisierung finden Sie auf der Homepage). Gerne unterstützt sie bei allen familiären, beruflichen und allen anderen Angelegenheiten.

Foto: Vanessa Konrad



## Ehrenamtliche Mitarbeiter\*in für das Projekt Spielmobil der Gemeindlichen Jugendarbeit Karlsfeld gesucht



Gesucht werden ehrenamtliche Unterstützer\*innen, die Spaß daran haben, zirka zwei Mal wöchentlich unser mobiles Spielmobil zu betreuen. Das Spielmobil fährt Spielplätze an, wo gespielt und gebastelt werden kann. Insgesamt wird ein buntes Programm geboten, bei dessen Gestaltung jederzeit kreative und helfende Hände gebraucht werden. Die Idee dahinter ist es, Kindern, die sich im öffentlichen Raum aufhalten, eine sinnvolle, fördernde Freizeitbeschäftigung zu geben.

Es werden sowohl Helfer\*innen benötigt, die das ganze Jahr über regelmäßig Zeit haben, aber auch Freiwillige für die Ferienzeiten. Mit unserem mobilen Angebot möchten wir ein kostenloses, attraktives, niederschwelliges Angebot für alle Kinder und Jugendlichen in Karlsfeld schaffen, für ein gemeinschaft-

liches und friedliches Miteinander in unserer Gemeinde.

Wir bieten:

Anleitung durch Fachkräfte, Ausstattung mit Medien/Arbeitsmaterialien, Haftpflichtversicherung, sowie Unfallversicherung. Arbeitsweise: Arbeit im Team; Gruppenarbeit.

Was Sie mitbringen sollten:

- Vor allem Spaß in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien



**jugendarbeit KARLSFELD**

- Zeit in den Nachmittagsstunden
- Die/der Helfer\*in sollte die Kraft haben, Gegenstände aus den Anhängern ein- und auszuladen
- Lust haben, sich evtl. neue kreative Beschäftigungsmöglichkeiten auszudenken
- ein gültiger PKW Führerschein

Wenn Sie Interesse haben, sich engagieren möchten, sich informieren möchten oder sich bei uns bewerben möchten, erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 08131/390806, unter [Jugendhaus@karlsfeld.de](mailto:Jugendhaus@karlsfeld.de) oder [auja@karlsfeld.de](mailto:auja@karlsfeld.de).



## Bücherei



### Alex rettet den Büchergeist

Dienstag, 2. August, 10 – 12 Uhr, ab 7 Jahren

Hilf Alex bei seiner schwierigen Aufgabe und hol dir deinen persönlichen Bücherei-Führerschein.

## Sommerferienprogramm in der Gemeindebücherei Karlsfeld

### Haustiere

Dienstag, 9. August, 10 – 12 Uhr, ab 7 Jahren

Spiel, Spaß und Wissen rund um deinen tierischen Freund.

### Kinderrechte

Dienstag, 16. August, 10 – 12 Uhr, ab 7 Jahren

Lerne deine Rechte spielerisch kennen!

### Gestrandet

Montag, 22. August, 10 – 14 Uhr, mit Pause, ab 10 Jahren

Eine Gruppe Touristen strandet auf einer seltsamen Insel ... – Ein Pen & Paper-Rollenspiel. Bitte Brotzeit für die Pause mitbringen!

### Anmeldung in der Bücherei:

Telefon: 08131/99-130,

E-Mail: [buecherei@karlsfeld.de](mailto:buecherei@karlsfeld.de).

## Dennis Behrendt ist der neue Kreisgeschäftsführer des BRK-Kreisverbandes Dachau

Der Vorstand des BRK Dachau unter dem Vorsitz von Bernhard Seidenath hat den bisherigen stellvertretenden Kreisgeschäftsführer Dennis Behrendt mit Wirkung vom 1. Juni 2022 zum Kreisgeschäftsführer des BRK-Kreisverbandes Dachau bestellt.

Der 29-jährige Wirtschaftsjurist und Notfallsanitäter Dennis Behrendt ist seit 2012 hauptamtlich im BRK-Kreisverband Dachau beschäftigt. Mit Paul Polyfka teilte er sich die Geschäftsleitung. Seit Paul Polyfka Anfang April das BRK Dachau auf eigenen Wunsch verließ, war die Stelle des Kreisgeschäftsführers vakant.

Dennis Behrendt kennt das BRK Dachau wie seine Westentasche. In seiner bisherigen Tätigkeit war er als Bereichsleiter Verwaltung für die kaufmännischen Themen des Kreisverbandes zuständig und als Leiter Rettungsdienst für den Betrieb der insgesamt drei Rettungswachen im Landkreis Dachau. Seit seiner Jugend ist er auch ehrenamtlich im BRK in verschiedenen Gemeinschaften tätig, unter anderem bei der Wasserwacht. Auch heute engagiert er sich ehrenamtlich als Einsatzleiter im Rettungsdienst und als Organisatorischer Leiter (OrgL).

Bernhard Seidenath betont: „Unser neuer Kreisgeschäftsführer hat bis-

her in jeder Funktion, die er in unserem Kreisverband innehatte, restlos überzeugt - und dies auch in den letzten acht Wochen, in denen er die Geschäfte verantwortet hat, unter Beweis gestellt. In den letzten Jahren hatte er einen wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung des Kreisverbandes.“

Die Kontinuität, die Dennis Behrendt verkörpert, sei ausschlaggebend gewesen für das einstimmige Votum des Vorstands, ebenso wie die Tatsache, dass er neben der Verwaltung sämtliche Geschäftsfelder des BRK Dachau bestens kenne: Rettungsdienst, Kindertagesstätten sowie sämtliche weitere Betätigungsfelder wie die Dachauer Tafel, die Rot-Kreuz-Shops, den Hausnotruf. Auch die stellvertretende Kreisvorsitzende Angelika Gumowski, selbst seit vielen Jahren im Ehrenamt engagiert, befürwortete die Wahl: „Dennis Behrendt hat seine Rotkreuzkarriere sehr jung in der Wasserwacht begonnen - kommt somit aus dem Ehrenamt - und hat das auch nicht vergessen.“ Der BRK-Bezirksgeschäftsführer Dr. Martin Rieger begleitete den Auswahlprozess sachkundig. Auch er ist überzeugt: „Dennis Behrendt ist die richtige Wahl. Mit ihm kann das BRK Dachau beruhigt in die Zukunft schauen.“

Dennis Behrendt freut sich über das Vertrauen der Vorstandschaft: „Ihre Zustimmung ist eine wunderbare Bestätigung für meine Arbeit. Das Rote Kreuz und der Kreisverband Dachau mit allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben mein Leben sehr stark geprägt“, bedankte er sich. Seine bisherigen Erfolge können sich sehen lassen. Es ist ihm gelungen, den Rettungsdienst in Stadt und Landkreis Dachau auch in der Pandemie sicherzustellen, und er konnte die Anzahl der Auszubildenden deutlich steigern - die Übernahmequote ist hoch. Die angestoßenen Strukturveränderungen möchte er noch weiter ausbauen. Vor allem für die in die Jahre gekommene Rettungswache Markt Indersdorf wünscht er sich dauerhaft eine moderne Lösung.

**Im Kreis der Vorstandschaft überreicht der BRK-Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath (Mitte links) das Begrüßungspräsent als neuer Kreisgeschäftsführer im BRK-Kreisverband. Ganz links: BRK-Bezirksgeschäftsführer Dr. Martin Rieger. Zweite von links: 2. stv. Kreisvorsitzende Angelika Gumowski. Rechts außen: 1. stv. Kreisvorsitzender Jörg Westermair. Foto: BRK-Kreisverband Dachau**



Neue Bundes-Corona-Testverordnung:

## Änderung bei den bisher kostenlosen Bürgertestungen

Nach langer Unklarheit, wie die Bürgertestungen an den Teststellen deutschlandweit weiterlaufen, gilt die neue Corona-Testverordnung des Bundes ab sofort auch im Landkreis Dachau. Bestimmte Personengruppen müssen sich mit drei Euro an den bisher kostenlosen Bürgertestungen beteiligen.

Bei den PCR-Testungen gibt es keine Änderungen. Sie bestätigen nach wie vor die Infektion mit dem Coronavirus. Ein positiver Befund wird an das örtlich nach Wohnsitz der Testperson zuständige Gesundheitsamt gemeldet. PCR-Testungen werden immer dann durchgeführt, wenn Personen typische Symptome einer Corona-Infektion haben oder asymptomatische Personen einen positiven Schnelltest haben.

Die Antigen-Schnelltests kommen besonders in Pflegeheimen und Krankenhäusern zum Einsatz, um Personal oder Bewohner:innen als Präventionsmaßnahme regelmäßig zu testen. Für Besucher:innen in Pflegeheimen oder Krankenhäusern ist der erforderliche Schnelltest nach wie vor kostenfrei. Wer ab sofort einen Test benötigt, um zum Beispiel eine Veranstaltung zu besuchen oder eine Reise anzutreten, muss

sich mit 3 Euro an den Testkosten beteiligen. Hier ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Bürger:innen, die sich anlasslos testen möchten, müssen den Schnelltest selbst komplett bezahlen. Preise sind abhängig je nach Testanbieter

Weiterhin Anspruch (vollständige Übersicht auf [www.landratsamt-dachau.de/coronatest](http://www.landratsamt-dachau.de/coronatest)) auf kostenlose Bürgertests haben:

- Kinder unter fünf Jahren, also bis zu ihrem fünften Geburtstag
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, unter anderem Schwangere im ersten Trimester
- Personen, die zum Zeitpunkt der Testung an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Coronavirus teilnehmen
- Personen, bei denen ein Test zur Beendigung der Quarantäne erforderlich ist („Freitestung“)
- Besucher und Behandelte oder Bewohner in medizinischen oder Pflegeeinrichtungen
- Pflegenden Angehörige
- Haushaltsangehörige von nachweislich Infizierten

Der Nachweis für einen kostenlosen Test ist vor der Testung vorzulegen. Aktuell sind noch über 20 Teststellen im Landkreis im Einsatz. [www.landratsamt-dachau.de/coronatest](http://www.landratsamt-dachau.de/coronatest).

Das Landratsamt Dachau weist darauf hin, dass im Bayrischen Testzentrum in Markt Indersdorf keine kostenpflichtigen Testungen durchgeführt werden. Dort werden – wie bisher schon – nur die inzierten PCR-Testungen sowie Schnelltests durchgeführt, die mit entsprechendem Nachweis kostenlos sind.

Der Landrat Stefan Löwl kritisiert die Umsetzung der neuen Regelungen: „Ich kann es nicht mehr nachvollziehen, dass solche Änderungen ohne jeglichen Vorlauf umgesetzt werden. Obwohl der weitere Regelungsbedarf seit Wochen bekannt war, hat das Bundesgesundheitsministerium die rechtliche Änderung erst gestern in Kraft gesetzt. Im Landratsamt kam diese dann heute um 8.19 Uhr an. Somit erfahren Mitarbeiter:innen an den Teststellen massive rechtliche und administrative Änderungen nicht nur erst im Tagesbetrieb bzw. aus der Presse sondern sollen dies auch noch kompetent gegenüber den Bürger:innen kommunizieren.“

Wellcome Dachau

## Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt gesucht

Kinder sind das Größte. Ihre Neugier, ihre grenzenlose Fantasie, die sie die Welt ein bisschen anders sehen lässt, als wir es tun und ihre Begeisterungsfähigkeit, die uns vielleicht ein wenig abhandengekommen ist – Kinder sind ganz wundervoll und bereichern unser Leben.

Das ist die eine Seite. Kinder zu haben, bedeutet jedoch auch Arbeit, viel Arbeit. Besonders mit einem Baby, das rund um die Uhr betreut werden muss. Wenn die Familie Zuwachs bekommen hat, dreht sich eine Weile erst einmal sehr vieles nur um das Baby. Die Eltern müssen eine Balance zwischen der Betreuung des kleinen Kindes, dem restlichen Familienleben, dem Beruf, dem Haushalt und vielen weiteren Aspekten herstellen.

Die Idee von wellcome ist es, Familien mit einem Kind unter einem Jahr

ein wenig Zeit zu schenken. Das Baby oder ältere Geschwisterkinder werden über mehrere Monate hinweg einmal pro Woche für circa zwei Stunden betreut. Damit gewinnen insbesondere die Mütter Zeit, um beispielsweise eigene Termine wahrzunehmen, Haushalt und anliegende Bürokratie zu erledigen oder einfach nur eine kostbare Stunde für sich selbst zu haben.

Der „Gewinn“ für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen: Neben dem Wissen, etwas Gutes geleistet und gestressten Eltern geholfen zu haben, ist die Zeit, die man mit den Kindern verbringt, stets die Mühe wert. Denn die Freude, die man empfindet, wenn man ein Kind zum Lächeln oder gar Lachen bringt, ist einfach unbezahlbar.

„Die Babys im Landkreis Dachau machen aktuell keine Sommerpau-

se; im Gegenteil, Anfragen nach Unterstützung gehen momentan laufend bei uns ein“, meint die Koordinatorin des Angebotes „wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt“ im Mehrgenerationenhaus der AWO Dachau, Anja Mußmann-Walter. Von daher freut sie sich, wenn Interessentinnen für dieses Ehrenamt sich bald bei ihr melden: Telefon 08131/6150129, E-Mail: [dachau@wellcome-online.de](mailto:dachau@wellcome-online.de).



Foto: Wellcome Dachau

## Großes Fest für Corona-Helden

Die Corona-Pandemie hatte in den vergangenen zwei Jahren Auswirkungen auf das Leben aller Menschen, beruflich wie privat. Alle haben massive Beschränkungen erdulden müssen, aber in vielen Bereichen wurde die Situation mit Engagement und Zuversicht sowie einer beeindruckenden Solidarität gemeistert.

Der Landkreis Dachau hat nun im Rahmen eines großen Fests am Karlsfelder See allen Menschen gedankt, die als „Corona-Held:innen“ direkt an der Pandemiebewältigung beteiligt waren. Über 1.000 haupt- und ehrenamtliche Helfer:innen aus den Impf- und Testzentren, dem Gesundheitsamt und CTT, dem Krankenhaus, den Katastrophenschutzeinheiten sowie - stellvertretend für viele Tausend andere - Vertreter:innen unsere Schulen, von KiTas, Gemeinden und anderen Behörden feierten im Festzelt am Karlsfelder See. Das Festzelt stand dort bereits für den Start des Karlsfelder Siedler- und Seefestes am Freitag, den 1. Juli 2022.

Die Idee für ein „Dankeschön“ entstand bereits im letzten Jahr und war eigentlich vor dem Abbau im damaligen Impfbau am Karlsfelder See geplant. Aufgrund der Coronaentwicklung war eine Feier dann nicht möglich. Wohlwissend, dass die Pandemie immer noch nicht vorbei ist, war die Feier nun

aber trotzdem eine schöne und wichtige Gelegenheit, sich als Landkreis und im Namen aller Landkreisbüerg:innen bei den Corona-Held:innen zu bedanken, welche während der Pandemie so viel geleistet haben.

Zu Beginn der Veranstaltung sprach Landrat Stefan Löwl allen Anwesenden seine große Wertschätzung aus: „Es würde den ganzen Abend dauern, allen persönlich zu danken. So viele haben in den vergangenen zwei Jahren so viel geleistet. Und ich weiß, sie werden es auch weiterhin tun. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür und viel Spaß heute Abend.“ Mit der Leitung des Gesundheitsamtes Dachau Dr. Monika Baumgartner-Schneider und Versorgungsarzt Dr. Christian Günzel nannte Landrat Löwl dann unter großem Beifall aber doch zwei Namen, die sich ganz besonders hervorgetan haben und über jegliche Arbeitszeit hinaus immer weitergearbeitet haben. Danach sorgte die Dachauer Partyband „Ois Easy“, die selbst in der Pandemie immer wieder durch Solidaritätsaufrufe und -projekte aktiv wurde, für Stimmung.

**Landrat Stefan Löwl mit der Partyband Ois Easy beim Danke für die „Corona Held:innen“ im Festzelt“.**  
Foto: Landratsamt Dachau, Sina Török



# DLRG

## Neue Rettungsschwimmer für Karlsfeld

Nach der langen coronabedingten Pause konnte die DLRG Karlsfeld e.V. nun endlich wieder neue Rettungsschwimmer\*innen ausbilden. Auf zwei Kurse aufgeteilt, absolvierten 28 Teilnehmer\*innen zwischen den Oster- und Pfingstferien die Rettungsschwimmabzeichen Bronze und Silber. Dabei waren alle Altersgruppen vertreten.

Der Juniorretter, welcher bereits ab zehn Jahren absolviert werden kann, führt die Kinder in die Welt des Rettungsschwimmens ein und schafft eine gute Grundlage, auch im Bereich der Selbsthilfe. Mit dem Rettungsschwimmabzeichen Silber, welches ab 14 Jahren abgelegt werden kann, darf man als Wachgänger am See, als Einsatzkraft auf dem Boot oder auch im Hallenbad mithelfen.

Wesentliche Bestandteile des Kurses sind die Erste Hilfe an Land, das Abschleppen und Transportschwimmen sowie koordinierte Übungen, welche den Teilnehmer\*innen die Komplexität eines Rettungsablaufs nahe bringt und eine Routine erschaffen soll. Rettungsschwimmer\*innen werden immer benötigt, denn ohne sie funktioniert der Wachdienst am See nicht. Diese Saison hatten wir schon einige Einsätze am Waldschwaigsee, bei denen Rettungsschwimmer\*innen und Sanitäter\*innen gefragt waren. Vom Pflaster kleben, über einen Sonnenstich, bis hin zu Blaulichteinsätzen mit anderen Rettungsdienstorganisationen ist alles vertreten. Auch Bootseinsätze, für die die DLRG regelmäßig trainiert, sind keine Seltenheit.

Falls Sie Interesse am Retten haben und gerne ein Rettungsschwimmabzeichen machen möchten, oder sogar bereits Rettungsschwimmer\*in sind und gerne am Wachdienst teilnehmen möchten, schreiben Sie gerne eine E-Mail an: [ausbildung@karlsfeld.dlrg.de](mailto:ausbildung@karlsfeld.dlrg.de).

## Mit dem Hausnotruf beruhigt den Urlaub genießen

Der Hausnotruf des BRK feiert in diesem Jahr 40-jähriges Jubiläum. Diese Dienstleistung bietet seither nicht nur Menschen im eigenen Zuhause Sicherheit, sondern ist auch für Familie, Freunde und Bekannte eine große Entlastung.

„Egal, ob Urlaub, Dienstreise oder private Termine – Angehörige können nicht immer sofort zur Stelle sein, wenn die Eltern oder Großeltern dringend Hilfe benötigen“, so Abteilungsleiterin Bettina Kugler. Mit Hilfe eines Alarmknopfs, der am Handgelenk oder als Kette getragen wird, kann beispielsweise nach einem Sturz mit einem Knopfdruck fachgerechte Hilfe verständigt werden – rund um die Uhr.

Laut einer aktuellen Umfrage des Bundesverbandes Hausnotruf fühlen sich 90% aller Angehörigen und Freunde durch einen Hausnotruf stark entlastet, da sie sich weniger Sorgen um ihre Lieben machen müssen. Der BRK-Hausnotruf bietet für die Familie im anstehenden Sommerurlaub und darüber hinaus eine beruhigende Unterstützung

und Sicherheit für die Angehörigen daheim.

Zum 40-jährigen Jubiläum des BRK-Hausnotrufes schenkt Ihnen das BRK die ersten vier Wochen, wenn im Aktionszeitraum 20.06.-31.07.2022 ein Hausnotruf-Vertrag abgeschlossen wird. Weitere Informationen unter [www.hausnotruf.bayern](http://www.hausnotruf.bayern).



## Gottesdienste Korneliuskirche Karlsfeld

Für den Besuch des Sonntagsgottesdienstes in der Korneliuskirche ist keine Anmeldung erforderlich. Auf Grundlage der aktuellen staatlichen Vorschriften und den Vorgaben der ELKB besteht bis auf Weiteres keine Maskenpflicht. Bitte beachten Sie jedoch Meldungen in der lokalen Presse über eventuelle Änderungen der Corona-Regeln in Gottesdiensten.

Sonntag, 7. August 2022, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Monika Weber, mit Engelbert Förster an der Orgel.

Sonntag, 14. August 2022, 10 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Monika Weber, mit Engelbert Förster an der Orgel.

Sonntag, 21. August 2022, 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Roman Breitwieser, mit Christine Schäfer an der Orgel.

Sonntag, 28. August 2022, 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Roman Breitwieser, mit Engelbert Förster an der Orgel.

Sonntag, 4. September 2022, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Roman Breitwieser, mit Engelbert Förster an der Orgel.

Sonntag, 11. September 2022, 10 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Monika Weber, mit Monika Frühwacht an der Orgel.

Sonntag, 18. September 2022, 10 Uhr, Gottesdienst, Diakon Marco Brandstetter, mit Monika Frühwacht an der Orgel,

11.15 Uhr, Ökumenischer Mini-gottesdienst für Kinder von 2 – 6 Jahren und ihre Familien.

Sonntag, 25. September 2022, 10 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Monika Weber, mit dem Kornelius Flötenensemble und Monika Frühwacht an der Orgel.

## Termine Pfarrverband Karlsfeld/Pfarrei St. Anna und St. Josef

Freitag, 29. Juli 2022, Sankt Anna, Fest der Pfarrgemeinde Sankt Anna, 18 Uhr, Festgottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein mit Bewirtung und buntem Programm auf dem Platz vor der Kirche. Bei schlechtem Wetter im Sankt Anna Haus.

Mittwoch, 3. August 2022, 14.30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen in St. Josef: Sommerkaffee.

Freitag, 16. – 18. September 2022, Rosenheim-Wochenende für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, Kosten: 45 Euro (bei Geschwistern 40 Euro für das zweite Kind), Treffpunkt/Abfahrt am Freitag an der S-Bahn Kfd. um 15.15 Uhr, Rückkehr am Sonntag um ca. 15.45 Uhr. Bei Interesse, Anmeldung bis spätestens 2.9.2022. Weitere Infos und Anmelde-Formular über die Pfarrbüros erhältlich.



## Rosenkranz mal anders...

Jeden Freitag beten die Jugendlichen aus dem Pfarrverband Karlsfeld um 18 Uhr den Rosenkranz in der Kirche St. Josef. Jeder, ob Jung oder Alt, ist herzlich willkommen.

Ramona Mereu und Jadranka Pintur, Pfarrverband Karlsfeld



## Karlsfelder Siedlerfest 2022: „Endlich konnte wieder ausgelassen gefeiert werden!“

(KA) Der Wettergott hat es gut mit den Festbesuchern gemeint! Nach der zweijährigen Corona-Pause lockte das Karlsfelder Siedlerfest bereits am Auftaktwochenende viele Besucher an. Zahlreiche Gäste feierten am Donnerstag bereits mit den „Brett-Spitzen“, ließen sich im Festzelt die ersten kühlen Maß Festbier und die ein oder andere kulinarische Köstlichkeit schmecken, und amüsierten sich über würzige Satire in der Tradition der Volkslieder.

Offiziell eröffnet wurde das Siedlerfest am Samstag mit dem traditionellen Festumzug der Karlsfelder Vereine. Bei Sonnenschein, blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen säumten die Zuschauer die Straßen entlang des Umzugs und bestaunten die zahlreichen geschmückten Kutschen, alte Traktoren, Fahnen und Blaskapellen verschiedener Vereine und Institutionen aus Karlsfeld und der gesamten Region.

Flankiert von Landrat Stefan Löwl zapfte Bürgermeister Stefan Kolbe anschließend gewohnt gekonnt und routiniert das erste Fass an. Am Sonntag standen dann der Ökumenische Gottesdienst, ein gemütlicher Frühshoppen und abends Partystimmung mit „Ois easy“ auf dem Programm.

**Festreferentin Christa Berger-Stögbauer beim Dirigieren der Kapelle.**

Am 4. Juli hieß es „Mallorca-Feeling mit Sänger und Entertainer Mickie Krause“, ein Höhepunkt des diesjährigen Festes. Am Freitag, 08. Juli gab es zudem das weit über die Gemeindegrenzen Karlsfelds hinaus beliebte und bekannte Brilliant-Feuerwerk. Festreferentin Christa Berger-Stögbauer von der Siedlergemeinschaft Karlsfeld Nord und Festwirt Peter Brandl waren rundum zufrieden, und Karlsfeld freut sich bereits jetzt schon auf das nächste Jahr mit weiteren Highlights.

### Seniorenachmittag

Hendl und Bier, Kaffee und Kuchen sowie gute Unterhaltung: Nach der Corona-Pause zog es zahlreiche Besucher zu dem beliebten Seniorenachmittag, der dieses Jahr am 05. Juli stattfand. An die 5.000 Einladungen wurden von der Gemeinde an alle Karlsfelderinnen und Karlsfelder



Michele Fezzuogio vom Verein Associazione Basilicata, die letztes Jahr das 10-jährige Jubiläum der Partnerschaft Karlsfeld–Muro Lucano feierten.

Verschiedene Vereine präsentierten ihre Trachten.



Landrat Stefan Löwl, Abgeordneter des Bayerischen Landtags Bernhard Seidenath, die Festwirtfamilie und die Organisatoren stießen auf den langersehnten Anstich an.



über 65 Jahren in diesem Jahr verschickt. Erster Bürgermeister war froh „dass die Gemeinde trotz der schlechten Finanzlage den Seniorennachmittag wieder veranstalten konnte“. Der zweite Bürgermeister beglückwünschte die Geburtstagskinder sowie Elsa und David Schreiner, die an diesem Tag ihren 65. Hochzeitstag feierten. Siegfried Weber, der bei der vor kurzem stattfindenden Seniorenbeiratswahl die meisten Stimmen erhielt, stellte unter anderem den Seniorenbeirat vor. „Wenn wir uns vorstellen, dass 25 Prozent der Einwohner Karlsfelds Senioren sind, also jeder vierte zu der älteren Generation gehört, sind wir eine wichtige Institution“, erklärt Weber. Seine Ehefrau Ursula Weber, Gemeinderätin sowie Sozial- und Seniorenreferentin, freute sich ebenfalls über den zahlreichen Besuch der Senioren. Das Festzelt sowie der Außenbereich waren voll besetzt – ein großer Erfolg für die Organisatoren, die den Senioren jedes Jahr einen schönen Nachmittag auf dem Siedlerfest beschenken. Traditionsgemäß ging der erste Bürgermeister Stefan Kolbe zusammen mit dem zweiten Bürgermeister Stefan Handl durch die Reihen und begrüßte alle Senioren persönlich mit Handschlag und tauschte sich mit den Besuchern aus. Für die Unterhaltung sorgten die Blaskapelle Karlsfeld, die Volkstanzgruppe D'Knödlrahra und die Gruppen des OFC.

**Stämmige Rösser zogen die Bierfässer der Brauerei.**



**Das Zelt sowie der Außenbereich waren am Seniorennachmittag sehr gut besucht.**



**Die Volkstanzgruppe D'Knödlrahra gaben traditionsgemäß ihre Tanzkünste zum Besten.**



**Elsa und David Schreiner feierten ihren 65. Hochzeitstag auf dem Karlsfelder Siedlerfest.**

**Bunte Trachten, ein sonniger Himmel und gute Laune beim Siedlerfestumzug 2022. Fotos: KA**



## Das Papierhaus zieht um

Inzwischen steht das neue Papierhaus nahezu vor der Fertigstellung und auch die Außenarbeiten gehen zügig voran. Vor Beginn der Bauarbeiten wurde das Papierhaus auf den Parkplatz der Korneliuskirche gestellt. An dieser Stelle werden neue Parkplätze entstehen. Ein weiterer neuer Parkplatz wird an der Turmseite an der Allacher Straße gebaut. Das bedeutet, das Papierhaus muss voraussichtlich im August noch einmal umziehen. Wie bereits im Oster WIR berichtet, wird es künftig auf der neuen Parkplatzfläche an der Allacher Straße zu finden sein.

Leider hat die Abgabe von Altpapier in den letzten Monaten sehr nachgelassen. Dies mag natürlich dadurch begründet sein, dass viele ihre Zeitung lieber digital lesen. Dennoch sammelt sich im Laufe einer Woche eine Menge Papier an durch die verschiedenen Anzeigenblätter und Werbezeitschriften. Natürlich ist es praktisch, sein Altpapier einfach in die blaue Tonne zu werfen. Man muss sich jedoch vor Augen führen, dass Altpapier ein wertvoller Rohstoff ist und auch entsprechend gehandelt wird. Auch deshalb führen Verbände, die eine Berechtigung zum Sammeln haben, gerne Papiersammlungen durch. Für 1t Altpapier werden Preise bis zu 150 Euro bezahlt! Auch die Korneliuskirche hat seit vielen Jahren eine Berechtigung, Papier zu sammeln.

Durch diese Papiersammlung verfügt die Gemeinde über Mittel, die sie für Sanierungen in der Kirche und karitative Aufgaben in der Gemeinde dringend benötigt. So wurden in den vergangenen Jahren sowohl die neue Beleuchtung in der Kirche, die

neuen (roten) Paramente als auch die neue Lautsprecheranlage zu einem erheblichen Teil durch die Papiersammlung finanziert. Ohne das „Papiergeld“ wäre es in der Kirche immer noch dunkel und die Kirchenbesucher müssten noch immer sehr angestrengt zuhören, um den Pfarrer am Sonntag überhaupt verstehen zu können.

Aktuell stehen dringende Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Orgel an. Auch diese Kosten sind ohne Einnahmen aus der Papiersammlung sicherlich nicht zu stemmen, da sie die vorhandenen Rücklagen um ein Vielfaches übersteigen. Für die anstehende Instandhaltung muss mit 10.000 bis 15.000 Euro gerechnet werden.

Das Papierhaus ist unverschlossen und rund um die Uhr zugänglich. Sie können Ihr Papier also jederzeit dort ablegen. Im Papierhaus stehen leere Kartons für das Zeitungssammeln zum Mitnehmen bereit.

Wir bedanken uns im Voraus bei allen, die künftig die „blaue Tonne“ nur noch für Kartonagen nutzen und uns ihr Altpapier bringen! Ein herzliches Vergelt's Gott! Vielleicht denken Sie künftig bei jedem Orgelton daran, dass Sie mit Ihrer Altpapierspende dazu beigetragen haben, dass unsere Orgel in einem guten Zustand ist und immer noch schön klingt!

Foto: Korneliuskirche



## VdK Ortsverband Karlsfeld Vortrag über Entlastungs- und Unterstützungsangebote

Frau Heyne vom VdK Landesvorstand berichtet am Dienstag, den 6. September 2022 um 14.30 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld, Rathaus-

straße 65 über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Pflegealltag. Einlass ab 14 Uhr.

## Weltweit vereint für den Frieden

Jehovas Zeugen in Karlsfeld möchten auch diesen Sommer ein Zeichen der Einheit setzen, indem sie sich zu ihrem Kongress „Strebt nach Frieden“ gemeinsam mit Millionen Menschen rund um den Globus versammeln. Das Programm wird Besuchern aus 239 Ländern in über 500 Sprachen auf ihrer Webseite [jw.org](http://jw.org) oder der JW-Library-App kostenlos und ohne Anmeldung zur Verfügung gestellt.

„Dieser Kongress soll zeigen, wie eine globale Gemeinschaft gerade jetzt Frieden schaffen kann, indem sie Millionen von Menschen vereint – darunter auch Menschen in Konfliktgebieten wie der Ukraine und Russland“, sagt Wolfram Slupina, Sprecher von Jehovas Zeugen. „Die Kraft der besprochenen christlichen Werte überwindet nationale Grenzen, ethnische Unterschiede und Sprachbarrieren. Darum wird jeder Besucher etwas von diesem Programm für sich mitnehmen können.“

Jehovas Zeugen halten seit mehr als 100 Jahren weltweit Kongresse ab und laden jeden dazu ein. Wie in den letzten beiden Jahren wird auch das diesjährige virtuelle Programm schrittweise im Juli und August veröffentlicht. Der erste Teil des Programms wird ab dem 27. Juni 2022 zum Streaming oder Download zur Verfügung stehen. Mehr Informationen sowie das Programmheft inklusive Trailer gibt es bereits jetzt auf [jw.org](http://jw.org).

Darüber hinaus stehen Jehovas Zeugen nach coronabedingter Unterbrechung seit Juni 2022 auch wieder mit ihren Info-Ständen und Trolleys in den Innenstädten und beantworten gern persönlich Fragen zum Event.



# Sport- und Familienfest des TSV Eintracht Karlsfeld war ein voller Erfolg!

Am 26. Juni 2022 fand bei herrlichem Sommerwetter wieder das alljährliche Sport- und Familienfest des TSV Eintracht Karlsfeld statt, welches in den beiden vergangenen Jahren leider aufgrund der Pandemie ausfallen musste.

Begonnen wurde das Fest mit der Begrüßung durch den Präsidenten Rüdiger Meyer zusammen mit dem Bürgermeister Stefan Kolbe. Die Moderation des Nachmittages oblag dem Fußballjugendleiter Stephan Priewe, der die Anwesenden während des gesamten Festes über die einzelnen Aktivitäten stets unterhaltsam informierte.

im nächsten Jahr“, resümierte die Sportreferentin Piroué und freute sich bei der Siegerehrung gemeinsam mit den Kindern, die beachtliche Leistungen trotz der 30°Grad Hitze zeigten.

Die beiden Hauptsponsoren AUDI-BKK und SPARKASSE Dachau-Karlsfeld hatten eigene informative Stände bereitgestellt, an welchen auch diverse Sachpreise zu gewinnen waren.

Der TSV Eintracht Karlsfeld präsentierte während des Festes seine in 14 Abteilungen angebotenen Sportarten. Zudem wurde den Gästen neben der umfassenden Bewirtung vor allem die Vielfalt der Sport- und Aktivitätsmöglichkeiten des Vereins im Stadion sowie in der Sporthalle demonstriert. Einige Sportarten konnten sogar selbst ausprobiert werden, was bei den hochsommerlichen Temperaturen jedoch zur Herausforderung wurde.

Ein großes Dankeschön geht an alle ehrenamtlich Tätigen sowie Mitarbeiter des Vereins und der Gemeinde, deren Arbeit den Verein erst attraktiv macht und dazu führt, dass die Mitglieder und Besucher gerne und lange blieben, und ohne die ein solch gelungenes Fest nicht möglich gewesen wäre.

Das Organisationsteam unter der Leitung der beiden Vizepräsidentinnen Birgit Piroué und Brigitte van Dyck, der Jugendleitung Hanna Brandstetter und zahlreiche Helfer aus den verschiedenen Abteilungen haben am Sportpark an der Jahnstraße ein tolles Fest für Jung und Alt dargeboten, und das breite Angebot allen Sportinteressierten eindrucksvoll präsentiert.



Fotos: TSV Eintracht Karlsfeld



Auf Initiative der Sportreferentin und Vizepräsidenten Birgit Piroué bestand zudem erstmals die Möglichkeit der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren. Für die Organisation und Durchführung war Oliver Stronzik verantwortlich. „Das war ein voller Erfolg und hat Potential für mehr

## Ballettanmeldung Schuljahr 2022/2023

Kostenlose Probestunden sind mit vorheriger Anmeldung jederzeit in allen Klassen möglich.

### Donnerstag:

14.30 – 15.30 Uhr, ab 4 Jahre  
15.30 – 16.30 Uhr, ab 5 – 6 Jahre Vorschulkinder  
16.30 – 17.30 Uhr, ab 8 Jahre  
17.45 – 18.45 Uhr, Erwachsene Fortgeschrittene

### Freitag:

14.30 – 15.30 Uhr, ab 6 Jahre Schulkinder

15.30 – 16.30 Uhr, ab 7 – 9 Jahre  
16.30 – 17.30 Uhr, ab 10 Jahre und Teenager  
18.00 – 19.00 Uhr, Erwachsene und Anfänger

Der Unterricht findet im Gruppenraum 2 in der Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstraße 15, Karlsfeld statt.

Info: Gloria Wiechulla (Ballettleitung), Tel. 089/2711351, von Dienstag – Freitag, 8 – 10 Uhr, oder über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld e.V., Tel. 08131/61207-10.

## Übungsleiter/in und Assistenten gesucht!

Der TSV Eintracht Karlsfeld benötigt dringend Verstärkung für folgende Angebote:

- **Jazztanz**, Abteilung Turnen
- **Kinderrhythmik** für 6 – 9-Jährige
- **Jazztanz I** für 10 – 14-Jährige
- **Mädchenturnen** der Abteilung Turnen
- **Zumba** für Donnerstag 20 – 21 Uhr
- **Rehasport** (Herzsport, Diabetikersport)

Werden Sie aktiv beim TSV Eintracht Karlsfeld und melden Sie sich in der Geschäftsstelle unter 08131/61207-10 oder per E-Mail unter [tsvek@tsvek.de](mailto:tsvek@tsvek.de), Frau Koske.

## Fitness- und Gesundheitskurse ab September

### Aroha:

Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 – 9.30 Uhr  
Übungsleiterin: Daniela Sedelke

Aroha ist ein effektiver und unkomplizierter Gesundheitskurs im Dreiviertel-Takt. Dieser Kurs bietet wechselnde, spannungsvolle und entspannende Elemente und führt zu innerer Ausgeglichenheit. Aroha ist ein Kurs, an dem jede(r) ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter und Trainingszustand teilnehmen kann. Die Ausdauer, das Körpergefühl, die Balance und die Muskelflexibilität werden verbessert und das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt. Das Gefühl von Entspannung und Mobilität fördert den Stressabbau.

### Balance Swing:

Donnerstag 18.45 – 19.45 Uhr und  
Sonntag 9.15 – 10.15 Uhr  
Übungsleiterin: Susi Backes

Balance Swing™ ist ein ganzheitliches Fitnessprogramm auf dem Mini-Trampolin, das westliche Trainingsmethoden und die fünf Elemente der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) kombiniert.

### Bodystyling:

Montag 17.30 – 18.30 Uhr  
Übungsleiterin: Linda Suske

### Gedächtnistraining:

Donnerstag 10 – 11.30 Uhr  
Übungsleiterin: Henriette Ostermann

### Jazztanz für Erwachsene:

Dienstag 20.30 – 21.30 Uhr  
Übungsleiterin: Regina Isztl

### Osteoporose/Heil- und Rückengymnastik:

Dienstag 13.45 – 14.45 Uhr  
Übungsleiterin: Sylvia Postl

### Pilates und Rückbildung mit Kind:

Mittwoch 9 – 9.45 Uhr  
Übungsleiterin: Daniela Sedelke  
Sanfte Übungen für Rücken, Beckenboden und Bauch. Kinder bis 9 Monate dürfen dabei sein.

### Pilates mit Kind:

Mittwoch 10 – 11 Uhr  
Übungsleiterin: Daniela Sedelke

Übungen für den Haltungsapparat, die Tiefenmuskulatur sowie Bauch- und Rückenkräftigung. Kinder ab 10 Monate dürfen dabei sein.

### Pilates:

Mittwoch 19.45 – 20.45 Uhr  
Übungsleiterin: Daniela Sedelke  
Donnerstag 19 – 20 Uhr  
Übungsleiterin: Elke Friedrichsen

### Pilates

#### meets Faszien:

Donnerstag 9.40 – 10.40 Uhr  
Übungsleiterin: Daniela Sedelke

#### Step-Aerobic:

Dienstag 8.45 – 9.45 Uhr  
Übungsleiterin: Ulrike Koske

#### Yoga:

Montag 17.45 – 19 Uhr  
Mittwoch 15 – 16.30 Uhr  
Übungsleiterin für alle Yogakurse:  
Birgit Zalesjak  
Dienstag 18.15 – 19.30 Uhr  
Dienstag 19.45 – 21.00 Uhr  
Übungsleiterin: Tanja Wengener

Anmeldung erst ab August 2022 möglich!

Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Telefon: 08131 / 61207-10, Fax: 08131 / 61207-20. Das Servicebüro ist geöffnet von Montag – Freitag, 9 – 11 Uhr, Dienstag 16 – 18 Uhr, Donnerstag 16 – 19.30 Uhr.



## Volleyball-Damenmannschaft sucht Spielerinnen und eine/n Trainer/in

Für die Saison 2022/23 in der Bezirksklasse suchen die Karlsfelder Volleyball-Damen eine/n neue/n Trainer/in sowie neue Spielerinnen mit Volleyballerfahrung, vorzugsweise auf den Positionen Zuspieldienerin und Mitte, aber auch jede andere Position ist willkommen. Die Mannschaft ist top motiviert, versteht sich sehr gut und hat Lust, wieder oben in der Liga mitzuspielen!

Was wir von einem/r Trainer/in erwarten? Zweimal pro Woche das Training leiten und die Mannschaft bei den Spieltagen (ca. zehn Samstagen im Zeitraum Oktober bis März) coachen. Alle anderen organisatorischen Aufgaben übernimmt die Mannschaft.



Das Team startete Mitte Juni mit dem Training, die Trainingszeiten sind immer montags und mittwochs von 19.45 – 22 Uhr in der neuen Halle der Grundschule Karlsfeld (außer im August).

Bei Interesse oder für weitere Infos gerne per E-Mail unter [damen@volleyball.tsvek.de](mailto:damen@volleyball.tsvek.de) melden. Wir freuen uns auf euch!

Foto: TSV Eintracht Karlsfeld



## Die Schützen starten in die neue Saison

Der Schützenverein Karlsfeld e.V. startet nach der Sommerpause in die neue Saison 2022/23. Das Training für die Disziplinen Luftpistole und Luftgewehr für Erwachsene und Jugend sowie für Sportpistole beginnt am 5. September, für Blasrohr und Unterhebelrepetier am 7. September 2022. Das Anfangs-Schießen ist am 12. und 14. September 2022, die Preisverteilung dann am 16. September 2022.

## Sommer-Schwimmkurse im Hallenbad

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, der hohen Nachfrage nach Schwimmkursen bei unseren Bürgern nachzukommen. Darum veranstaltet das Hallenbad Karlsfeld seit Ostern 2022 mit seinem eigenen Fachpersonal Schwimmkurse.

Auf Grund des großen Erfolges bietet das Hallenbad-Team vom 30. August bis 10. September 2022 ein weiteres Mal Intensivschwimmkurse im Hallenbad Karlsfeld an. Es wird einen Auffrischkurs und einen Anfängerschwimmkurs geben.

Buchungen können auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter Hallenbad, Schwimmkurse, ab dem 25. Juli 2022 vorgenommen werden.

Hier finden Sie neben der Schwimmkursanmeldung weitere Informationen rund um das Bad. Events, Frühschwimmen, Qualitrain und vieles mehr. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Schwimmkursteilnehmern aus den vorrausgegangenen Schwimmkursen und der positiven Resonanz der Eltern.

Das Hallenbad-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Foto: Hallenbad Karlsfeld

## Großes Tanzturnier im Bürgerhaus und Tag der offenen Tür

Der Tanzsportclub Blau-Gold-Casino München e.V. veranstaltet am Sonntag, den 18. September 2022 sein Tanzturnier um den Horst und Ilse-Dore Galke-Gedächtnis-Wanderpokal 2022 im Bürgerhaus in Karlsfeld. Die Mehrheit der Klassen wird im Rahmen der Bayernpokal-Serie des Bayerischen Landestanzsportverbands (LTVB) ausgerichtet. Es erwartet Sie hochklassiger Tanzsport. Wir sind gespannt, ob es den Gewinnern des Wanderpokals 2020, Ingo Bauer und Sandra Fürsattel vom TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg gelingen wird, den Pokal zu verteidigen.

Am Sonntag, den 16. Oktober 2022 öffnet der Verein dann seine Türen in der Ohmstr. 14 in Karlsfeld für einen Tag der offenen Tür. Tanzinteres-

sierte können sich vor Ort über das vielfältige Angebot des Vereins und die Trainer informieren. Ein breit gefächertes Angebot von Tanzworkshops zum Mitmachen erwartet Sie.

Alle Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite unter

[www.bgc-muenchen.de/events/](http://www.bgc-muenchen.de/events/).

**Die Finalisten des Turniers von 2020 mit den strahlenden Siegern Ingo Bauer und Sandra Fürsattel vom TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg (links). Foto: Tanzsportclub Blau-Gold-Casino München e.V.**



## Untersuchungen der Badeseen im Landkreis Dachau

Badeverbot am Ebertshausener See – Empfehlung im Bergkirchener See nicht zu baden

Das Gesundheitsamt Dachau entnahm am 7. und 8. Juni 2022 Proben vom Eisolzrieder See, Bergkirchener See, Mückensee, Stadtweiher Dachau-Süd, Heiglweiher, Waldschwaigsee, Birkensee, Obergrashofer See und Neuhimmelreicher See. Diese Untersuchungen waren bakteriologisch einwandfrei.

Untersuchung Karlsfelder See: ausgezeichnete Wasserqualität

Das Gesundheitsamt Dachau entnahm am 13. Juni 2022 Proben vom Karlsfelder See. Die Wassertemperatur betrug 20,6°C. Die Proben waren bakteriologisch einwandfrei. Zusätzlich wurde dem Karlsfelder See in der aktuellen EU-Einstufung eine ausgezeichnete Badegewässerqualität



bescheinigt. Das Ergebnis basiert auf den Untersuchungsergebnissen der letzten vier Jahre.

Bei der mikrobiologischen Untersuchung des Ebertshausener Sees am 8. Juni 2022 wurden Blaualgen in „reichlicher“ Konzentration nachgewiesen - aktuell jedoch ohne Toxine. Die Gemeinde Bergkirchen stellte Hinweisschilder auf. Die Empfehlung derzeit lautet aus infektionshygienischer Sicht nicht zu baden.

Bei der mikrobiologischen Untersuchung des Bergkirchener Sees am 8. Juni 2022 wurden ebenfalls Blaualgen in „reichlicher“ Konzentration nachgewiesen - aktuell jedoch ohne Toxine. Die Gemeinde Bergkirchen stellte Hinweisschilder auf. Die Empfehlung derzeit lautet aus infektionshygienischer Sicht nicht zu baden.

Foto: KA



## Karlsfelder Wochenmarkt jeden Freitag

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag zwischen 12 und 18 Uhr auf dem Karlsfelder Marktplatz begrüßen zu dürfen.

Foto: KA

## VHS-Programm für Herbst und Winter

Das Team der vhs Karlsfeld hat ein abwechslungsreiches Programm für das Herbst-/Wintersemester für Sie zusammengestellt.

Bereits jetzt können Sie einige Angebote aus dem neuen Semester, das Ende September/Anfang Oktober beginnt, auf unserer Internetseite ([www.vhs-karlsfeld.de](http://www.vhs-karlsfeld.de)) finden und sich einen Platz sichern. Das komplette Programm ist ab Mitte August online, die gedruckten Kataloge werden Anfang September an die Abholstellen in Karlsfeld verteilt.

Auch dieses Mal ist das Heft merklich dünner als seine Vor-



gänger, da wir auf ausführliche Kursbeschreibungen verzichtet haben. Über detaillierte Kursinhalte können Sie sich im Internet oder in der vhs-Geschäftsstelle informieren.

Aktuelle Infos, kurzfristige Änderungen, neue Angebote und vieles mehr finden Sie auf der vhs-Facebook-Seite ([www.facebook.com/vhskarlsfeld](http://www.facebook.com/vhskarlsfeld)) und bei Instagram ([www.instagram.com/vhs\\_karlsfeld](http://www.instagram.com/vhs_karlsfeld)).

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und hoffen, dass wir Sie im Herbst wieder bei uns begrüßen können.

## Veranstaltungskalender August und September

Liebe Leserinnen und Leser, diesmal finden Sie hier leider nicht wie gewohnt den Veranstaltungskalender. Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses und der aktuellen Lage wäre der Veranstaltungskalender vielleicht nicht mehr aktuell, wenn Sie das Heft erhalten. Deshalb bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) über unsere aktuellen Veranstaltungen sowie auch Absagen und Verschiebungen zu informieren. Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich auch gerne unter der Telefonnummer: 08131/99-108 melden. Wir helfen gerne weiter und danken für Ihr Verständnis!

## KULTUR-Veranstaltungskalender August und September

Liebe Leserinnen und Leser, diesmal finden Sie hier leider nicht wie gewohnt den Kultur-Veranstaltungskalender. Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses und der aktuellen Lage wäre der Kultur-Veranstaltungskalender vielleicht nicht mehr aktuell, wenn Sie das Heft erhalten. Deshalb bitten wir Sie, sich

auf unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) über unsere aktuellen Veranstaltungen sowie auch Absagen und Verschiebungen zu informieren. Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich auch gerne unter der Telefonnummer: 08131/99-108 melden. Wir helfen gerne weiter und danken für Ihr Verständnis!

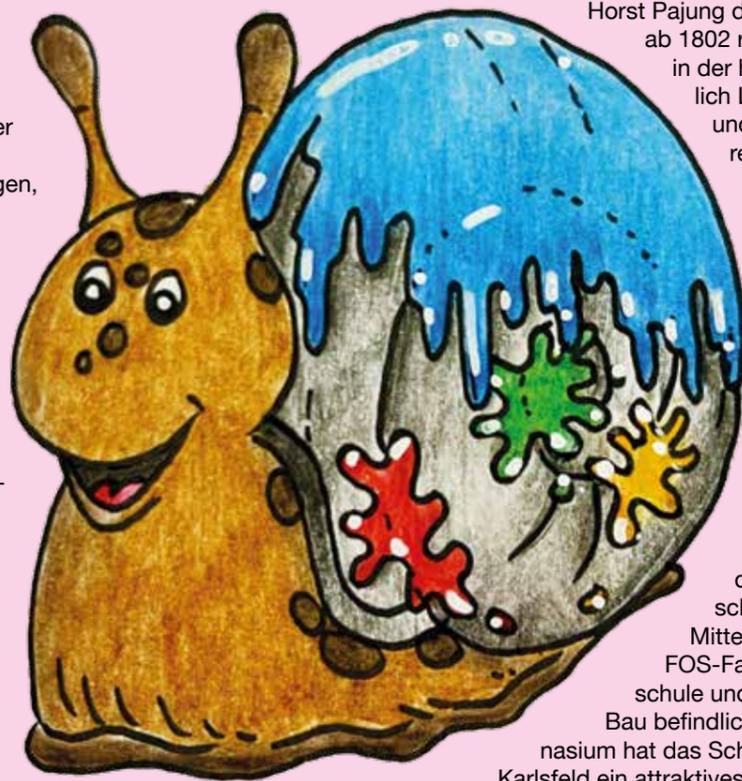
## Ferienprogramm im Heimatmuseum Karlsfeld

Das Heimatmuseum ist auch im Sommer und während der Ferien immer am 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sie sind eingeladen zum Besuch der Sonderausstellung „Schulleben in Karlsfeld: gestern – heute – morgen“ und den interessanten Dauerausstellungen. Die Schulzeit ist ein prägender Teil in unserem Leben und voller Erinnerungen. Am besten, Sie kommen mit Familienangehörigen, Freunden, Kindern und Enkeln, und tauschen sich miteinander über das Ausgestellte und Ihre eigenen Erinnerungen aus.

Am 7. und 21. August sowie am 4. September hat die Leiterin Ilsa Oberbauer für Kinder ein Museumsquiz und eine Schreibwerkstatt vorbereitet. Diese Veranstaltungen laufen zusammen mit dem Kinder-Ferienprogramm der Museen im Landkreis Dachau.

Dazu gibt es ein Falblatt mit „Speedy“, der Schnecke und den Veranstaltungen des Klostermuseums Altomünster, des Hutter-Museums Großberghofen, des Augustiner Chorherren Museums Markt Indersdorf, des Schaudepots Pasenbach, der Ruckteschell Villa Dachau und des Bezirksmuseums Dachau. Bei den Besuchen dieser Museen gibt es für die Kinder

Stempel und nach Abschluss der Ferienaktion die Aussicht, einen Preis im Landratsamt Dachau entgegen zu nehmen.



Im Heimatmuseum Karlsfeld gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Die Sonderausstellung „Schulleben in Karlsfeld“ gibt Einblicke in die

Entwicklungsschritte der Grundschule, die 1962 gegründet und in der die Kuratorin der Ausstellung, Ilsa Oberbauer, ihr Berufsleben eingebracht hat. Zur Vorgeschichte des Schullebens in Karlsfeld hat Horst Pajung den Zeitraum ab 1802 recherchiert, in der hauptsächlich Ludwigsfeld und die anderen Umlandgemeinden Schulstandorte für Karlsfelder Schüler waren. Mit dem 2021 eingeweihten neuen Schulkomplex der Grundschule, der Mittelschule, der FOS-Fachoberschule und dem im Bau befindlichen Gymnasium hat das Schulleben in Karlsfeld ein attraktives Bildungsniveau erreicht.

Grafik-Design: Kathrin Wittmann, Museen im Dachauer Land

## Neue Reihe im Journal K: Künstler Wolfgang Seehaus präsentiert seine Tuschzeichnungen über Karlsfeld



in der Werkkunstschule Wiesbaden Metallgestaltung studiert. Nach Hamburg zog es mich für ein Jahr in die Werkstatt für sakrale Kunst. Danach war ich Modelleur bei Ford und Designer bei BMW. Die Zusammenarbeit mit den Designern hat

(KA) Karlsfeld ist bekannt für seine große Anzahl an Künstlern, nicht zuletzt wegen des Kunstkreises. Ein Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzender ist der Diplomdesigner, Maler, Zeichner und Bildhauer Wolfgang Seehaus, der unter anderem im Zeitraum von mehreren Jahren verschiedene Motive aus Karlsfeld als Tuschzeichnungen verarbeitet hat, die wir Ihnen hiermit in einer neuen Reihe vorstellen möchten.

Die Sammlung dieser für Karlsfeld wertvollen Zeichnungen sind in zwei schwarzen Mappen verewigt. „Diese zwei Mappen werde ich meinen beiden Töchtern vererben“, so Seehaus stolz. Das künstlerische Talent liegt in der Familie. „Eine Tochter ist Erzieherin und Pädagogin, die andere Tochter ist ebenfalls Designerin ([www.seehaus-design.de](http://www.seehaus-design.de)), der Enkel studiert Architektur und die Urenkelin malt auch schon fleißig. Die Kunst zieht sich eben wie ein rotes Band durch die Seehaus-Familie.“

Wie kam Wolfgang Seehaus zur Kunst? „Ich habe 1966 bei BMW in Karlsfeld als Designer angefangen, davor war ich bei Ford in Köln tätig. In der Gemeinde Karlsfeld gab es viele künstlerisch Interessierte wie Dieter Kleiber-Wurm, mit denen ich mich zusammengetan habe und daraus der Kunstkreis entstand, der heute noch jährlich fünf bis sieben Ausstellungen veranstaltet. Ursprünglich habe ich mit einer Schlosserlehre begonnen, danach

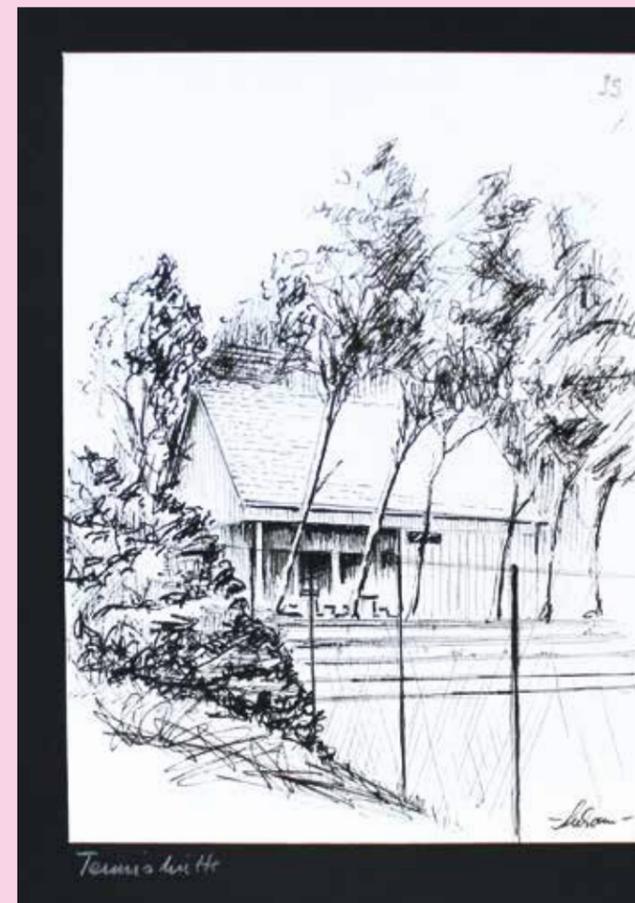
sich für mich positiv ausgewirkt, so dass ich in meiner Freizeit auch künstlerisch tätig war“, so Wolfgang Seehaus, der auf jeder Reise einen Zeichenblock mit dabei hatte.

Wolfgang Seehaus hat nicht nur für Karlsfeld einiges geleistet, sondern auch weltweit. „Ich habe für Karlsfeld beispielsweise das Logo der „Agenda 21“ sowie den Ehrentaler der Gemeinde Karlsfeld, den Ehrenbürger erhalten, entworfen. Bei der Kunstkreis-Ausstellung „Seh am See“, die alle zwei Jahre stattfindet, wirkte ich bisher auch immer mit. Für die Korneliuskirche habe ich mehrere Kunstausstellungen organisiert und das 1,40 Meter hohe Ökumene-Kreuz, das im Gemeindesaal der Korneliuskirche hängt, stammt auch von mir. Besonders am Herzen lag mir auch die Förderung von Kindern. Für die Muckerl-Bühne habe ich Requisiten und Bühnenbilder gebaut. Zudem hatte ich Lehraufträge in der Uni Stuttgart, der

Kunst-Uni in Linz, der FH München und der FH Coburg. An der Ohio State University war ich an einer Projektarbeit beteiligt sowie bei Projektarbeiten, was den Bau von Sportgeräten, Flugzeugen und Caravans betraf. Diverse Publikationen sind von mir erschienen und ich habe viele Weiterbildungsseminare geleitet und war regional und überregional bei zahlreichen Ausstellungen mit dabei. Nicht vergessen werde ich die Sommer-Akademiebeteiligung bei Nikolaus Gerhard und Chihiro Shimotami, die mich sehr beeindruckt hat. Stolz bin ich auch auf meine Ehrenmitgliedschaft im VDID und mein Exponat, das in der Pinakothek der Moderne ausgestellt ist, ein Zweier-Bob, den ich Ende der siebziger Jahre für den Deutschen Bob- und Schlittenverband entwarf“, erzählt uns der Ausnahme-Künstler.

Freuen Sie sich auf weitere Zeichnungen von Wolfgang Seehaus in der nächsten Ausgabe.

**Oben links: Wolfgang Seehaus zeigt gemeinsam mit seiner Frau seine Kunstwerke und schwelgt dabei in Erinnerungen. Foto: KA, Bild: Wolfgang Seehaus**



Kulturporträt:

# Ingrid Regendantz

Märchen – Erzählungen – Mythen

Langjähriges Kunstkreis-Mitglied Ingrid Regendantz stellt aus

Ingrid Regendantz wurde in München geboren und lebt seit ihrer Heirat 1978 in Karlsfeld. Die gelernte Fremdsprachenkorrespondentin hat sich schon in frühen Jahren mit Kunst beschäftigt, Anfänglich mit Hinterglasmalerei, später dann mit Textilobjekten und Seidenmalerei. Seit 2005 arbeitet sie mit Öl- und Acrylfarben auf Leinwand. Ihre Bilder zeigt sie in sehr unterschiedlichen Formaten. Die „Fantastische Malerei“ ist ihr Genre, Regendantz ist Autodidaktin.

Seit 30 Jahren ist sie Mitglied im Kunstkreis Karlsfeld. Hier fühlt sie sich wohl und freut sich über den Austausch mit all ihren Künstlerkollegen. Hier werden in netter Atmosphäre zahlreiche Ausstellungen in der Galerie und im weiteren Kulturleben geplant. Viele Besucher bei Ausstellungen kennt man schon persönlich, und so ist unsere Galerie ein Ort der Begegnung geworden.

Bei der Fantastischen oder Surrealen Malerei entstehen die Motive schon beim Grundieren der Leinwand. Aufgetragene Farben und Pinselstriche entwickeln sich zu Zufallsbildern, die Überraschungsdetails bergen. Oft entdeckt man diese erst auf den zweiten Blick. Ingrid Regendantz verwendet hauptsächlich Naturtöne und Blaufarben, die sie hell-dunkel kontrastiert.

Sehr wichtig ist ihr, dass die Bildmotive dynamisch und lebendig erscheinen und so den Betrachter ermutigen, seine eigene kleine Story zu erfinden. Die Bildtitel sind daher oft knapp gehalten.

Künstler wie Gustave Doré, Alfred Kubin, Hieronymus Bosch, M.C. Escher oder Max Ernst, um nur einige zu nennen, haben sie immer



beeindruckt und inspiriert. Sehr spannend findet sie Kunstgeschichte. Die Künstler vergangener Epochen haben sich immer wieder neu erfunden und manchmal durch ihre Bilder ein Fenster in ihre Zeit geöffnet.

Am 9. September 2022 findet in den Räumen der Galerie Kunstwerkstatt, Drosselanger 7, um 19 Uhr die Vernissage der Ausstellung von Ingrid Regendantz statt unter dem Titel: Märchen – Erzählungen – Mythen.

Sie sind dazu herzlich eingeladen, ebenso zu den folgenden Öffnungszeiten:

**Samstag und Sonntag 10. und 11. September sowie am 17. und 18. September, jeweils von 14 bis 18 Uhr.**

Kurzfristige Änderungen aufgrund des Infektionsgeschehens sind leider nicht ganz ausgeschlossen, bitte beachten Sie daher die aktuelle Tagespresse.

Bilder: Ingrid Regendantz



Das Bürgerhaus bebte:

## Peter Wölke mit „Musicals in Concert“ wieder in Karlsfeld

(KA) „Bewundernswert, was im Karlsfelder Bürgerhaus auf die Bühne gebracht wird“, schwärmte ein Besucherpaar nach der Vorstellung. Peter Wölke von PW Entertainment gastierte mit seiner Crew am 11. Juli 2022 im Bürgerhaus und heizte den Saal kräftig ein. Von klassischen Musicals, den aktuellen Deutschland-Premieren bis zu den neuen Musicals vom Londoner Westend und Broadway war alles geboten, was sich ein Musical-Fan wünscht.

Die vier erstklassigen Sängerinnen und Sänger, die Band, und nicht zuletzt der unverwechselbare Peter Wölke, der den Abend moderierte und musikalisch mitunterhielt, vermittelten an dem Sommerabend Energie, Leidenschaft und Lebensfreude. Spektakuläre Lichteffekte versetzten die Zuschauer in die bunte Welt des Showbusiness, wie man es von den Bühnen Londons oder New Yorks gewohnt ist. Mit ihren live gesungenen Darbietungen riss das Ensemble das Publikum mit, entführte sie in die Welt der Fantasien und

lud mit den beliebtesten Musicals zum Träumen ein.

Mal durfte gerockt werden wie bei dem Musical „Wolfgang Petry - Wahnsinn!“ Bis in die hinteren Reihen wurde „Hölle, Hölle, Hölle“ mitgesungen, auf den Stühlen aufgesprungen und mitgetanzt. Auch bei „The Spirit of Freddie Mercury“, bei „Sister Act“, „Der König der Löwen“ oder „Die Udo Jürgens-Story“ wurde gejubelt, mitgeklatscht und bei dem Lied „Griechischer Wein“ sogar Sirtaki getanzt. Gefeiert wurden auch die Soloauftritte der Ausnahmesänger, die teils emotional, gefühlvoll, spaßig oder actionreich waren. Nicht nur stimmlich, sondern auch schauspielerisch erstklassig die Protagonisten: Mal komödiantisch,

mal ernst - die Spitzenmusiker beherrschten ihr Handwerk perfekt. Und das Publikum belohnte die Musical-Stars mit einem kräftigen Applaus, Standing-Ovations und Zugabe-Rufen. Viele freuen sich schon jetzt, wenn die Kult-Show mal wieder in Karlsfeld zu Gast sein wird.

Peter Wölke inmitten seiner Crew.  
Foto: KA



## Der Ausbildungskompass

Mit dem Ausbildungskompass der WestAllianz können Firmen ihre Azubis 2023 gewinnen – Verteilung im September 2022 an allen Schulen

Berufliche Orientierung für die Schülerinnen und Schüler in den sieben Mitgliedsgemeinden der WestAllianz München ([www.westallianz-muenchen.de](http://www.westallianz-muenchen.de)): Zum achten Mal legt der regionale Wirtschaftsverbund im September seinen „Ausbildungskompass“ auf. In der Broschüre können sich die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber aus der Region mit informativen Beruf-Steckbriefen vorstellen und dadurch ihre Azubis 2023 gewinnen. Der Ausbildungskompass wird im September dieses Jahres an allen Schulen der WestAllianz-Gemeinden verteilt und auch online verfügbar sein.

„Gerade für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger spielt es eine große Rolle, ihre Ausbildung unweit des Wohnorts wahrnehmen zu können“, betont Robert Axtner, Leiter der WestAllianz-Arbeitsgruppe Bildung und Wirtschaft sowie Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen.

„Unternehmen aus der Region bietet sich mit dem Ausbildungskompass wiederum die Gelegenheit, ihr Angebot in kurzer und kompakter Form dem beruflichen Nachwuchs und damit den Talenten von morgen vorzustellen.“

Große Wirkung zu günstigen Konditionen: Wer sich als Ausbildungsbetrieb in der Broschüre präsentieren möchte, dem wird die Veröffentlichung pro Ausbildungsberuf, Duales Studium oder Studium mit vertiefter Praxis für 60 Euro angeboten.

Die Kennzeichnung von Praktikumsstellen, Ferienjobs oder einer Ausbildung in Teilzeit sowie der Online-Eintrag auf der Website [www.ausbildungskompass.de](http://www.ausbildungskompass.de) ist kostenfrei.

Interessierte Unternehmen wenden sich für nähere Informationen zum Ausbildungskompass 2022 der WestAllianz München bzw. mit



Bild: Wilde & Partner Communications GmbH

dem Eintrag ihrer Ausbildungsstellen an Dagmar Hendorfer, Leiterin der WestAllianz Geschäftsstelle, unter: [zentrale@westallianz-muenchen.de](mailto:zentrale@westallianz-muenchen.de).

Die West-Allianz München ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstentum Feldbruck. Mehrere Arbeitsgruppen der WestAllianz München arbeiten an verschiedenen Projekten und sorgen so für eine Stärkung der Standortfaktoren.

## Fachkräfte finden – Fachkräfte binden Expertengespräche der WestAllianz München bei der BKK ProVita



Am Donnerstag, 30. Juni 2022, kamen rund 50 Besucher zur Veranstaltung „Fachkräfte finden – Fachkräfte binden“ in die Hauptverwaltung der BKK ProVita nach Bergkirchen GADA. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Expertengespräche der WestAllianz München statt.

Robert Axtner, Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Bildung und Wirtschaft der WestAllianz, freute sich über die zahlreichen Teilnehmer:innen und sagte bei der Begrüßung: „In den sieben Gemeinden der WestAllianz arbeiten 224.000 Menschen. Viele Arbeitgeber finden unseren Standort ‚super‘, bekommen hier aber keine Arbeitskräfte.“

Walter Redl von der BKK ProVita begrüßte die Gäste und betonte, dass auch die gesetzliche Krankenkasse BKK ProVita im Einzugsgebiet der Großstadt München die Herausforderung kenne, Fachkräfte zu finden und zu binden. Soziale Einstellung, Wertschätzung, Aus- und Weiterbildung sowie Werte und Ziele eines Unternehmens spielten dabei eine wichtige Rolle.

Vertreter der Agentur für Arbeit und des Bayerischen Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zeigten staatliche Fördermöglichkeiten bei Ausbildung und Umschulungen auf. Anton Kiemer, der Inhaber der gleichnamigen Fahrschule, erläuterte, wie die Ausbildung zu Berufskraftfahrern von der Agentur für Arbeit gefördert wird.

Alle Redner waren sich darin einig, dass der aktuelle Arbeitsmarkt eine große Herausforderung darstellt. Andreas Bräutigam, Bereichsleiter bei der Agentur für Arbeit Freising, versprach, dass die Arbeitsagenturen mit aller Kraft daran arbeiteten, dass Arbeitskräfte



die geeigneten Fähigkeiten für den Arbeitsmarkt erwerben könnten. Er empfahl den Firmen: „Gehen Sie früh in die Schulen, wecken Sie Interesse für Ihre Berufe.“ Diese Einschätzung teilten auch die Wirtschaftsförderer der Gemeinden Karlsfeld und Gröbenzell, Peter Freis und Raphael Morhard.

Am Ende der Veranstaltung fand eine angeregte Diskussion statt. Anschließend hatten alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss

die Gelegenheit, sich auszutauschen.

Die BKK ProVita ist eine bundesweit geöffnete Betriebskrankenkasse mit Sitz in München. Mit rund 125.000 Versicherten zählt sie zu den 50 größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Ihre Geschäftsstellen befinden sich in Ansbach, Augsburg, Bergkirchen, Berlin, Coburg, Deggendorf, Hannover, Ingolstadt, München, Schwandorf und Wiesbaden.



**Expertengespräche der WestAllianz München bei der BKK ProVita: Walter Redl von der BKK ProVita (links), Dagmar Hendorfer von der WestAllianz München (Mitte) und die drei Bürgermeister aus Mitgliedsgemeinden (v.l.n.r.) Johannes Kneidl (Sulzemoos), Robert Axtner (Bergkirchen) und Martin Schäfer (Gröbenzell). Foto: WestAllianz München**

## Zehn Jahre WestAllianz München

Erfolgreich interkommunal zusammenarbeiten – in der Jubiläumsbroschüre zeigt der Verbund, was er in einem Jahrzehnt erreicht hat

Zehn Jahre interkommunale Zusammenarbeit: Im Jahr 2011 schlossen sich die sieben Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstfeldbruck zum regionalen Wirtschaftsverbund WestAllianz München ([www.westallianz-muenchen.de](http://www.westallianz-muenchen.de)) zusammen. Seitdem arbeiten sie auf interkommunaler Ebene sehr erfolgreich an der Zukunftsgestaltung der Region. Zum Jubiläum werden nun eine Broschüre veröffentlicht sowie ein Gewinnspiel gestartet.

Die sieben Kommunen stehen für eine Bevölkerung von insgesamt rund 75.000 Bürgerinnen und Bürgern und über 24.000 Arbeitsplätze. „Seit unserer Gründung war es immer das Ziel, einen Mehrwert für unsere sieben Mitgliedsgemeinden zu schaffen“, betont Johannes Kneidl, der den Verbandsvorsitz im Jahr 2020 von seinem Vorgänger, Bürgermeister Stefan Kolbe, übernommen hat. „Dementsprechend beschäftigen wir uns zukunftsorientiert und intensiv mit wichtigen übergreifenden Themen.“

In sechs Arbeitsgruppen werden Projekte besprochen und durchgeführt, die den Bürgerinnen und Bürgern sowie der lokalen Wirtschaft in allen Gemeinden zu Gute kommen: Bildung und Wirtschaft (Vorsitzender Bgm. Robert Axtner), Energie und Klimaschutz (Vors. Bgm. Hans Seidl), Kultur (Vors. Bgm. Johannes Kneidl), Mobilität (Vors. Bgm. Martin Schäfer) und Bgm. Markus Trinkl), Naherholung und Tourismus (Vors. Bgm. Helmut Zech) sowie Wohnformen & Bevölkerungsentwicklung (Vors. Bgm. Stefan Kolbe). Die Geschäftsstelle der WestAllianz hat ihren Sitz im Rathaus in Sulzemoos, Leiterin ist Dagmar Hendorfer.

Die Zahl der Initiativen, die der Verbund zusammen entwickelt und umgesetzt hat, ist vielfältig: Hierzu zählen u.a. das regelmäßig stattfindende Wirtschaftsforum, regionale Messeauftritte, Expertengespräche, Schulprojekte, der Ausbildungskompass und die Ausbildungsra-

lye, der Weiterbildungskompass und der E-Mobilitätstag.

Mit dem Räuber-Kneißl-Radweg (<https://raeuber-kneisslradweg.de>) wurde vor zwei Jahren zudem ein neues touristisches Highlight eingeweiht, das seitdem eine sehr starke lokale und überregionale Beachtung findet.

„Viele dieser Projekte wären für eine einzelne Gemeinde nicht durchführbar“, hebt Johannes Kneidl hervor.

Zum zehnjährigen Jubiläum der WestAllianz München wird nun in den Gemeinden eine Broschüre veröffentlicht, die das Wirken und die Resultate des interkommunalen Verbunds auch für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar macht.

Zudem gibt es ein großes Gewinnspiel, bei dem mit sieben Fragen – eine zur jeweiligen Mitgliedsgemeinde – ein Boomster (mit DAB-Radio, Bluetooth u.v.m.) der Firma Teufel als Hauptpreis winkt. Aber auch Gutscheine der Gemeinden sowie Radl-Shirt-Familiensets werden nach Eingang aller richtigen Antworten verlost. Ein Tipp: Alle Informationen zum Gewinnspiel finden sich auf den Informationstafeln entlang des Räuber-Kneißl-Radwegs bei den Rastplätzen oder auf <https://raeuber-kneisslradweg.de>. Einsendeschluss ist der 30. September 2022.

### WestAllianz München

Die WestAllianz München ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstfeldbruck. Eine gute Infrastruktur und die idyllische, ländliche Umgebung ermöglichen eine hohe Lebensqualität. Daneben hat



sich die WestAllianz München zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort nahe München entwickelt. Mehrere Arbeitsgruppen der WestAllianz München arbeiten an verschiedenen Projekten und sorgen so für eine Stärkung der Standortfaktoren.

Bilder: Wilde & Partner Communications GmbH





## Pächter (m/w/d) gesucht



Die Gemeinde Karlsfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen engagierten Pächter (m/w/d) für die Gaststätte im Bürgerhaus Karlsfeld.

Neben dem Pachtobjekt Gaststätte (bis zu ca. 70 + 40 Personen) mit Räumlichkeiten im Kellergeschoss, Kegelbahn und Biergarten (bis zu ca. 30 Personen) sind weitere Räumlichkeiten wie ein

großer Festsaal mit Foyer sowie 2 Konferenzräume, die regelmäßig über die Gemeinde Karlsfeld gebucht werden, zu bewirten. Eine Pächterwohnung ist Bestandteil des Pachtvertrages.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung bis 15.8.2022** entweder schriftlich an die Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld oder per E-Mail an: [hauptamt@karlsfeld.de](mailto:hauptamt@karlsfeld.de).

**Bitte beachten Sie, dass nur Bewerbungen berücksichtigt werden können, die folgende Punkte beinhalten:**

- Gastronomiekonzept,
- Referenzen,
- Nachweis folgender Versicherungen:
  - Betriebshaftpflicht-Versicherung mit einer Mindestdeckungssumme von EUR 5.000.000,- pauschal (Personen- und Sachschäden), Glasversicherung, Inventarversicherung zum Nettoneuwert gegen Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl inkl. Vandalismus im Zusammenhang mit einem Einbruchdiebstahl, Sturm/Hagel sowie Vandalismus, Betriebsunterbrechungsversicherung, insbesondere Betriebsunterbrechungen durch Feuer und Leitungswasserschäden. Sollten diese Versicherungen noch nicht vorliegen, reicht zunächst auch eine schriftliche Bestätigung über den beabsichtigten Abschluss aus
- aktuelle Schufa-Auskunft,
- Lebenslauf mit Führungszeugnis und Auszug aus dem Gewerbezentralregister und
- Nachweis über eine Kautions/Sicherheit in Höhe von 25.000,00 €.

Bei Fragen steht Ihnen das Hauptamt und Gebäudemanagement der Gemeinde Karlsfeld unter Telefon 08131/99-200 oder -168 oder per E-Mail unter [hauptamt@karlsfeld.de](mailto:hauptamt@karlsfeld.de) gerne zur Verfügung.